

FESTSPIELMAGAZIN

 **KURT
WEILL
FEST**
Dessau-Roßlau



LEUCHTEN IM SCHATTEN

23.02. - 10.03.2024

NORD/LB

Landesbank für Sachsen-Anhalt

Wir setzen SIE
ins rechte Licht.



Sachsen-Anhalt: Starkes Land. Starke Landesbank.

Für Sachsen-Anhalt machen wir uns stark, weil wir Partner eines starken Verbundes sind. Gemeinsam mit den 12 Sparkassen des Landes bieten wir unseren Kunden die Beratung und Kompetenz, die ihren hohen Anforderungen entsprechen.

Als Landesbank für Sachsen-Anhalt engagieren wir uns auch gesellschaftlich auf vielfältige Weise. Die NORD/LB und Sachsen-Anhalt. Ein Erfolgsteam.

www.nordlb.de

 Finanzgruppe

Liebe Gäste, Freunde und Freundinnen des Kurt Weill Festes,

das Besondere an dem Kurt Weill Fest für die Medien sei: „Dieses Festival erfindet sich jedes Jahr immer wieder neu“, so ein Urteil eines Fernsehmannes. Jeder Festivaljahrgang hat ein eigenes Motto und damit inhaltlich immer auch eine neue interessante programmliche Färbung.

Der 32. Jahrgang hat eine ganz besondere „Programmfarbe“ erhalten. Unsere künstlerische Leitung mit Constanze Mitter und Gerhard Kämpfe nähert sich unter dem Motto „Leuchten im Schatten“ dem Leben und Wirken von Frauen aus Vergangenheit und Gegenwart, deren herausragendes Schaffen nicht unbedingt im großen Rampenlicht sichtbar war. Es entstand eher im Verborgenen, häufig auch im Schatten Ihrer Ehemänner, Väter oder Brüder. Anknüpfungspunkt ist das Leben und künstlerische Wirken der Lotte Lenya, die sich selbst im Schatten ihres berühmten Ehemannes Kurt Weill sah. Das Ergebnis der aufwändigen Recherche stellt das nicht selten eher verborgene Wirken großer Künstlerinnen zu Recht und notwendig in das Rampenlicht des Kurt Weill Festes 2024.

Wir sind glücklich, mit Liv Migdal eine großartige Künstlerin als Artist-in-Residence des diesjährigen Kurt Weill Festes präsentieren zu können. Ihre virtuose und zugleich gefühlvolle Art, Geschichten mit der Violine zu erzählen, muss als einzigartig und inspirierend bezeichnet werden.

(Auch) „Kultur muss ihren Platz nach Corona und mit Ukrainekrieg neu finden“, ist ein weiteres Zitat, das uns in dieser Zeit begleitet. Unser herzlicher Dank gilt deshalb umso mehr unseren treuen Partnern, Förderern und Sponsoren, die uns mit ihrer großartigen und großzügigen Unterstützung nicht nur diese aktualisierte Positionsbestimmung ermöglichen, sondern uns zugleich auf den neuen Wegen mit so viel Vertrauen unterstützen.

Besonderer Dank des gesamten Teams gilt dem so wundervoll begeisterungsfähigen Publikum. Sie sind herzlich eingeladen zum Kurt Weill Fest 2024 mit seinen vielen bewegenden, berührenden und spannenden Momenten! Wir freuen uns sehr auf Sie!

Ihr Thomas Markworth
Präsident Kurt Weill Gesellschaft e. V. & das Team des Kurt Weill Festes



Thomas Markworth © Hartmut-Bösener

PROGRAMM

23 FEBRUAR 2024 FREITAG

20:00 **ERÖFFNUNGSKONZERT** 14
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

22:00 **ERÖFFNUNGSEMPFANG** 17
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

24 FEBRUAR 2024 SAMSTAG

11:00 **DIE BAUHAUS-FAMILIE
FEININGER IN DESSAU** 18
MEISTERHAUS FEININGER

14:00 **MIT LEIP UND SEELE** 21
JOHANNES GÖDERITZ KONZERTSAAL
MAGDEBURG

17:00 **POISONFLOWER ODER DIE
WURZEL ALLEN ÜBELS** 23
BAUHAUS DESSAU

20:00 **DIE REISE DER ANNA DEPEN-
BUSCH - SOLO AM KLAVIER** 24
MARIENKIRCHE DESSAU

24 FEBRUAR 2024 SAMSTAG

20:00 **IM HINTERHAUS** 28
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

20:00 **ONE VIOLIN ORCHESTRA** 31
MDR-LANDESFUNKHAUS MAGDEBURG

25 FEBRUAR 2024 SONNTAG

11:00 **GLANZLICHTER IM SCHATTEN
DER BAUHÄUSLER** 90
BAUHAUS MUSEUM DESSAU

11:00 **PREISVERLEIHUNG MOSES
MENDELSSOHN PREIS** 90
WEILL-SYNAGOGUE DESSAU

11:00 **CHARLOTTE RITTERS
REALE KOLLEGINNEN** 32
BAUHAUS BISTRO DESSAU

14:00 **ALMA MAHLER - ZWISCHEN
MUSE UND FEMME FATALE** 33
KURSAAL BAD LAUCHSTÄDT

14:00 **DIE NETTEN KOKETTEN** 35
BAUHAUS DESSAU

17:00 **KLÄNGE DER FRAUEN** 36
JOHANNISKIRCHE DESSAU

29 FEBRUAR 2024 DONNERSTAG

20:00 **LIEBE IN ZEITEN DES HASSES** 39
MARIENKIRCHE DESSAU

20:30 **FILM: ESCAPE TO LIFE - DIE
KLAUS UND ERIKA MANN STORY** 40
KIEZ-KINO DESSAU

01 MÄRZ 2024 FREITAG

20:00 **IM SCHATTEN BRECHTS** 41
MARIENKIRCHE DESSAU

20:00 **VISIONS OF VENUS** 44
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

20:00 **PIAZZOLLAS TANGO** 48
I:TECS EVENTSTUDIOS DESSAU

02 MÄRZ 2024 SAMSTAG

11:00 **SONDERFÜHRUNG ZUR
AUSSTELLUNG** 91
MEISTERHAUS FEININGER

17:00 **YXALAG** 50
MARIENKIRCHE DESSAU

02 MÄRZ 2024 SAMSTAG

19:00 **KÖNIG ROGER** 51
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

20:00 **HIDALGO SONG & SLAM** 52
I:TECS EVENTSTUDIOS DESSAU

20:00 **LES FEMMES DE KURT WEILL** 53
BAUHAUS DESSAU

22:00 **BOHÈME SAUVAGE - DIE
ZWANZIGER JAHRE PARTY** 54
KORNHAUS DESSAU

03 MÄRZ 2024 SONNTAG

14:00 **GET-TOGETHER MITGLIEDER** 91
MEISTERHAUS MOHOLY-NAGY

14:00 **JAZZKUNSTFREIHEIT** 56
I:TECS EVENTSTUDIOS DESSAU

17:00 **... UND MIT MORGEN KÖNNT
IHR MICH!** 58
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

ERÖFFNUNGSKONZERT

14



DIE REISE DER ANNA DEPENBUSCH

24



IM HINTERHAUS

28



KLÄNGE DER FRAUEN

36



VISIONS OF VENUS

44



PIAZZOLLAS TANGO

48



BOHÈME SAUVAGE

54



... UND MIT MORGEN KÖNNT IHR MICH!

58



04 MÄRZ 2024
MONTAG

19:00 **ABSCHLUSSKONZERT DES PROJEKTS „JUGEND GOES WEILL“** 92
BAUHAUS DESSAU

19:00 **ALMA UND GUSTAV MAHLER** 62
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

07 MÄRZ 2024
DONNERSTAG

19:30 **5. SINFONIEKONZERT** 64
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

20:00 **PREISTRÄGERKONZERT LOCAL HEROES** 66
BAUHAUS DESSAU

20:30 **FILM: MARIE CURIE - ELEMENTE DES LEBENS** 68
KIEZ-KINO DESSAU

08 MÄRZ 2024
FREITAG

19:30 **5. SINFONIEKONZERT** 64
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

20:00 **STARRY-EYED** 70
MARIENKIRCHE DESSAU

08 MÄRZ 2024
FREITAG

20:00 **ZWANZIGER JAHRE IN DER HAIFISCHBAR** 92
BAUHAUS BISTRO DESSAU

09 MÄRZ 2024
SAMSTAG

11:00 **FESTIVAL-BRUNCH MIT DER ARTIST-IN-RESIDENCE** 71
BAUHAUS-BISTRO DESSAU

14:00 **MEISTERHAUS-RESIDENZ** 72
MEISTERHAUS MOHOLY-NAGY

17:00 **MILVA - HOMMAGE FÜR EINE FACETTENREICHE SÄNGERIN** 73
KRÖTENHOF DESSAU

17:00 **KÖNIG ROGER** 51
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

20:00 **LOTTE LENYA - VON DER AMEISGASSN IN DIE WELT** 74
MARIENKIRCHE DESSAU

20:00 **MAX MUTZKE & BAND** 76
DB FZI WERK DESSAU

10 MÄRZ 2024
SONNTAG

11:00 **FRAUEN IN DEN MEISTERHÄUSERN** 93
HAUS GROPIUS

11:00 **PREISTRÄGERKONZERT DER MUSIKSCHULE KURT WEILL** 93
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

13:00 **EULE FINDET DEN BEAT** 80
DB FZI WERK DESSAU

14:00 **BLITZSTEIN** 82
KRÖTENHOF DESSAU

14:00 **DURCH EINEN SPIEGEL** 83
KURSAAL BAD LAUCHSTÄDT

14:00 **OPUS 12** 84
ANHALTISCHE GEMÄLDEGALERIE DESSAU

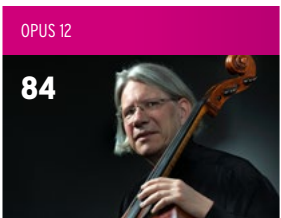
17:00 **LA VIE EN PIAF** 86
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

WEITERE INHALTE

Grüßworte	6
Motto Kurt Weill Fest 2024	11
Interview A. i. R. Liv Migdal	12
Festival-Lounge	94
Arrangements - Unser Angebot für Sie	98
Kartenservice	99
Das Kurt Weill Arrangement	103
Veranstaltungsorte & Impressum	104
Kurt Weill Foundation	106
Kurt-Weill-Gesellschaft	107

WIR STELLEN VOR:	
Unsere Kurt Weill Dauerausstellung	19
Johannes Göderitz Konzertsaal Magdeburg	20
Musikland Sachsen-Anhalt	22
Weill-Synagoge Dessau	26
MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt	30
Podium Junger Künstler	34
Stiftung Zurückgeben	61
Aktion Musik/Local Heroes e.V.	67
Kiez-Kino Dessau	69
DB FZI Werk Dessau	79
Anhaltische Gemäldegalerie Dessau	85
Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage	95
Kurt-Weill-Gesellschaft e.V.	96
Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.	100

WUSSTEN SIE SCHON?	
Kurt Weill Foundation, Kurt Weill Fest & Lotte Lenya Competition	16
Edith Stein & Anne Frank	27
Ethel Smyth & Elisabeth Hauptmann	43
FrauenOrte Sachsen-Anhalt	46
Ada Lovelace & Margaret Hamilton	60
Édith Piaf & Marlene Dietrich	89
Louise Otto-Peters & Hannah Arendt	101





Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Das Kurt Weill Fest ist ein ganz wichtiger Impulsgeber für die internationale Kulturszene und strahlt weit über Sachsen-Anhalt hinaus.

Grußwort von Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt kann man eine große Breite und Tiefe der Musik erleben: vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik. Das Zentrum der Klassischen Moderne ist Dessau. Hier wird das Œuvre eines der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts authentisch und auf hohem Niveau erlebbar. Sehr gerne habe ich auch in diesem Jahr, gemeinsam mit der Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika, wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Das Kurt Weill Fest lebt von seinem vielfältigen und spannungsreichen Programm, seinen langjährig gewachsenen Verbindungen, seinen hervorragenden Interpretinnen und Interpreten sowie zahlreichen Kooperationen. Es ist ein ganz wichtiger Impulsgeber für die internationale Kulturszene und strahlt weit über Sachsen-Anhalt hinaus. Das Fest ist frisch, zeitgemäß, erreicht ein breites Spektrum von Menschen, es ist offen für Kooperationen, entdeckt neue Spielstätten und setzt die Musik Kurt Weills immer in Bezug zu aktuellen Phänomenen und gesellschaftlichen Entwicklungen.

2024 widmet sich das Kurt Weill Fest bedeutenden Frauen. Sie standen oft im Schatten berühmter Männer. Aber wo der Schatten dieser Frauen ist, ist auch sehr viel Licht. Und das greift sowohl das Motto als auch das Programm des diesjährigen Kurt Weill Festes auf.

Das Kurt Weill Fest ist erfolgreich dank des Zusammenwirkens vieler kreativer Köpfe und Institutionen. Mein Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, der Kurt-Weill-Gesellschaft und ihren vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern, dem Kurt Weill Zentrum, den Sponsoren und Medienpartnern. Allen Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und unvergessliche Stunden in Dessau-Roßlau und den anderen Spielstätten.

Grußwort von Dr. Amy Gutmann, US-Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland

Ich freue mich, Sie zum Kurt Weill Fest 2024 in Dessau herzlich willkommen zu heißen, um mit Ihnen die reiche kulturelle Tradition, die Deutschland und die Vereinigten Staaten teilen, zu feiern. Die US-Botschaft in Berlin und das US-Konsulat in Leipzig sind sehr stolz darauf, diese bemerkenswerte Veranstaltung erneut offiziell zu unterstützen und gemeinsam Kurt Weills Vermächtnis zu würdigen.

Dieses Jahr werden wir ein Schlaglicht auf die oft verborgene Größe der Frauen werfen, die sich im Hintergrund dennoch selbst verwirklichten und aus dem Verborgenen heraus strahlten. Eine von ihnen ist Lotte Lenya - Schauspielerin, Sängerin, Diseuse und ein Sinnbild der schillernden Figuren im Hintergrund. Der helle Geist ihres gemeinsamen Wirkens ging weit über reine Partnerschaft hinaus und lebte durch die Kurt Weill Foundation for Music, die sie zu Ehren ihrer gemeinsamen Arbeit gründete, auch nach seinem Tod fort.

Seit der Zeit Kurt Weills hat unsere Welt in Bezug auf Vielfalt, Gleichberechtigung, Inklusion und Barrierefreiheit einen bemerkenswerten Wandel erlebt. Die Fortschritte, die insbesondere im Hinblick auf Frauenrechte erzielt wurden, zeugen von unserer kollektiven Entschlossenheit, Barrieren abzubauen, die echter Gleichstellung lange Zeit im Weg standen.

Die Regierung Biden-Harris stellt sich für unsere gemeinsame Zukunft eine Welt vor, in der alle Menschen die Chance haben, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und so ihre Gemeinschaften, ihre Heimatländer und die Weltwirtschaft zu stärken. Dieser wichtige Fortschritt wird möglich, wenn wir es wagen, Licht ins Dunkel zu bringen. So begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungs- und Erleuchtungsreise, auf die Suche nach den verborgenen Schätzen, die in den Nischen der Geschichte und des großen künstlerischen Schaffens schimmern.

Den Organisatoren, Teilnehmenden und allen, die zum Erfolg der diesjährigen Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich von ganzem Herzen für ihre Arbeit danken.

Und allen anderen wünsche ich: Viel Freude beim Fest!



Dr. Amy Gutmann
US-Botschafterin der US-Botschaft in Berlin

So begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach den verborgenen Schätzen, die in den Nischen der Geschichte und des großen künstlerischen Schaffens schimmern.



Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau

Das Frauen mehr sein können als die traditionelle Rolle es vorsah, hat auch Kurt Weill in seiner Frau Lotte Lenya erkannt und zu schätzen gewusst.

**Grußwort von Dr. Robert Reck,
Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde des Kurt Weill Festes,

es erfüllt mich mit Stolz und Freude, Sie zum mittlerweile 32. Kurt Weill Fest in Dessau-Roßlau begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltungen widmen sich in diesem Jahr dem Motto „Leuchten im Schatten“ und damit Frauen, die in der Beziehung zu Männern um eine eigene Identität gekämpft und nach eigenem künstlerischem Ausdruck gesucht haben. Frauen, für die es nicht einfach war, beruflich oder auch künstlerisch ernst genommen zu werden.

Das Frauen mehr sein können als die traditionelle Rolle es vorsah, hat auch Kurt Weill in seiner Frau Lotte Lenya erkannt und zu schätzen gewusst, wenn er konstatiert: „Sie ist eine miserable Hausfrau, aber eine sehr gute Schauspielerin. Sie kann keine Noten lesen, aber wenn sie singt, dann hören die Leute zu wie bei Caruso.“ Und trotz dieser Wertschätzung gelang es Lotte Lenya erst viele Jahre nach dem Tod Weills als eigenständige Künstlerin Anerkennung zu finden.

Zur gleichen Zeit versuchten sich in Dessau am Bauhaus Frauen als den Männern gleichberechtigte Künstlerinnen zu etablieren. Sie standen hier im Schatten der Meister, denn auch für die moderne Reformschule Bauhaus galten weitestgehend die tradierten Rollenbilder.

Seien Sie mit mir gespannt, welchen Bogen das vielfältige Programm des Kurt-Weill-Fest 2024 zu diesem Thema spannt und lassen Sie sich von den Entdeckungen inspirieren.

Wie in jedem Jahr ist es mir ein besonderes Bedürfnis, mich an dieser Stelle für die bewährte Zusammenarbeit mit unseren Partnern und die Hilfestellung für dieses herausragende Kulturereignis bei den immer zahlreicher werdenden Unternehmen unserer Stadt zu bedanken.

Ihnen allen und unseren hoffentlich zahlreichen Gästen wünsche ich intensive und spannende Tage im Rahmen des Kurt-Weill-Festes 2024 und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.



Ingrid Spletter-Weiß
Mitglied des Vorstands der NORD/LB

Es ist wichtig, dass Frauenrechte weltweit gefördert und geschützt werden.

**Grußwort von Ingrid Spletter-Weiß,
Mitglied des Vorstands der NORD/LB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mittlerweile mehr als 30 Jahren ist das Kurt Weill Fest fester Bestandteil des kulturellen Kalenders - in der Region und darüber hinaus. In diesem Jahr hat sich das Organisationsteam des Kurt Weill Festes entschieden, die Rolle und Bedeutung von Frauen in den Mittelpunkt des Programms zu rücken. Auch Kurt Weill hatte mit Lotte Lenya eine starke Frau an seiner Seite, die - selbst Schauspielerin und Sängerin - doch allzu oft im Schatten ihres berühmten Mannes geblieben ist. Längst sind die Themen Gleichberechtigung der Geschlechter und Diversität in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Sie sind zurecht ein zentrales Thema unserer Zeit. Es geht darum, dass Frauen die gleichen Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten haben sollten wie Männer - eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Und dennoch zeigt ein Blick in unsere Lebenswirklichkeit, dass wir bei diesen Themen noch längst nicht am Ziel sind. In vielen Ländern haben Frauen immer noch mit Diskriminierung und Ungleichheit zu kämpfen. Sie werden benachteiligt und haben weniger Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und Arbeitsmöglichkeiten, verdienen oft weniger als Männer für die gleiche Arbeit und sind in Führungspositionen unterrepräsentiert.

Als Mitglied des Vorstands der NORD/LB sind mir diese Themen auch in meinem beruflichen Umfeld ein großes Anliegen. Die NORD/LB legt großen Wert auf Chancengleichheit für sämtliche Kolleginnen und Kollegen, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft oder ihrer sexuellen Orientierung.

Es ist wichtig, dass Frauenrechte weltweit gefördert und geschützt werden. Dazu gehört die Stärkung der Rechte von Frauen durch Gesetze und politische Maßnahmen. Dazu gehören Programme zur Förderung von Bildung und wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Dazu gehört aber auch, dass wir uns diese Themen immer wieder bewusst machen. Und von daher ist es nur folgerichtig, das diesjährige Kurt Weill Fest unter das Motto „Leuchten im Schatten“ zu stellen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Wir wünschen allen Gästen
gute Unterhaltung beim

KURT WEILL FEST

LOTTO fördert Kunst und
Kultur in Sachsen-Anhalt.

LOTTO liebt Kultur
lotosachsenanhalt.de

 **LOTTO**[®]
Sachsen-Anhalt

LEUCHTEN IM SCHATTEN

„Ich bin nicht berühmt genug, als dass sich die Leute für mein Leben ohne Kurt interessieren würden.“ So soll Kurt Weills Ehefrau, Lotte Lenya, einmal auf die Anfrage nach einer Dokumentation über ihr Leben geantwortet haben. Sie hielt sich für weniger erwähnenswert als ihren berühmten Ehemann.

Inspiriert durch diese Aussage und das Leben Lotte Lenyas präsentieren wir das Kurt Weill Fest 2024 unter dem Motto **„Leuchten im Schatten“**. Wir zelebrieren bemerkenswerte Frauen, die zwar im Schatten ihrer Ehemänner, Väter oder Brüder, im Schatten ihrer Lebensumstände oder der äußeren Gegebenheiten standen, jedoch mit ihrer eigenen Strahlkraft die Bühne betraten.

Lotte Lenya, eine Ikone der Bühne und des Films, verzauberte so die Welt mit ihrer einzigartigen Präsenz und außergewöhnlichen Ausdruckstärke. Während Kurt Weill seinen eigenen Weg als visionärer Komponist ging, entfaltete Lotte Lenya sich auf ihre eigene Weise. Ihre kraftvollen Darbietungen auf der Bühne und vor der Kamera verliehen ihren Rollen Tiefe und Authentizität.

Während des Kurt Weill Festes 2024 zelebrieren wir nicht nur die unermüdlichen, kreativen Geister wie Lotte Lenya, sondern laden auch dazu ein, die Geschichten von Frauen zu erkunden, die im Schatten standen. Wir würdigen ihr beeindruckendes Erbe und ermutigen dazu, ihre inspirierenden Geschichten zu entdecken. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Eleganz, Leidenschaft und faszinierender Entdeckungen, und feiern Sie mit uns die einzigartige Strahlkraft, die den Schatten in ein glanzvolles Licht der Inspiration verwandelt.

Willkommen zu einem Festival, das die Verbindung von Kunst, Geschichte und menschlicher Resilienz zelebriert!

Während des Kurt Weill Festes 2024 zelebrieren wir nicht nur die unermüdlichen, kreativen Geister wie Lotte Lenya, sondern laden auch dazu ein, die Geschichten von Frauen zu erkunden, die im Schatten standen.

UNSERE ARTIST-IN-RESIDENCE 2024 LIV MIGDAL



Dass Musik Ihre große Liebe ist und Sie eine starke Verbindung zu den Stücken haben, die Sie spielen, ist für jeden klar zu erkennen. Wann haben Sie bemerkt, dass die Musik Ihr Leben in dieser starken Form prägen wird?

Musik ist meine Luft zum Atmen, schon immer gewesen. Vor allem aber war sie das unbewusst. Ich bin in einem Elternhaus aufgewachsen, wo Musik allgegenwärtig war. Mein Vater war ein wunderbarer Pianist und Musiker, mit dem ich schon als kleines Kind gemeinsam musiziert habe. Die Liebe zur Musik ist unerschöpflich und ich bin dankbar, die Musik als universelle Sprache haben zu können.

Wie fiel die Entscheidung für das Instrument Geige?

Schon immer habe ich wohl auf den Klang der Geige besonders reagiert. Sobald ich CDs von Jascha Heifetz und David Oistrach hörte, war ich wie hypnotisiert. Ich wollte unbedingt eine Geige, doch bevor ich endlich groß genug war - mit drei Jahren auf einer sechzehntel Geige zu spielen - baute mir mein Vater eine Geige aus Legobausteinen, die ich von da an überall hin mitnahm. So spielte ich zunächst nur auf einer „stummen“ Geige und sang meine Lieblingsstücke dazu.

Was verbinden Sie persönlich mit der Musik und der Person Kurt Weill?

Kurt Weills Songs waren schon in meiner Kindheit um mich herum. Das was seine musikalische Entwicklung zeichnete, seinem Leben Brüche und verschiedene Rich-

tungen gab, wurde mir erst später klar, nicht zuletzt auch durch die literarischen Arbeiten meiner Mutter und damit verbundene Begegnungen mit Überlebenden der Shoa. Kurt Weill war einer der verfeimten Musiker. Kompositionen von ihm wurden 1933 in die Flammen geworfen. Weill verließ Deutschland, floh nach Frankreich, in die USA. Er fand auch dort seinen Herzrhythmus, spann seine Musik in kreativem Dialog weiter. Die Stimmen vieler anderer Verfeimter verstummten.

Im Zuge meiner künstlerischen Entwicklung und angeregt durch Gespräche mit Überlebenden habe ich begonnen, nach vergessenen Werken verfeimter Komponisten zu

**Liv Migdal: eine Geigerin,
wie sie einem unter Tausenden
vielleicht einmal begegnet!**

OPUSKLASSIEK, 07/2019

suchen und mich den Komponisten zuzuwenden, die emigrierten und dem Land ihrer Geburt auf immer den Rücken kehrten, wie z. B. Alexandre Tansman und Paul Ben-Haim. Meine erste Begegnung mit Ben-Haims Musik hatte ich im Jahr 2008 und ich kann sagen, dass dies mein musikalisches Empfinden, mein Verständnis für Musik nachhaltig geprägt hat. Deshalb freue ich mich ganz besonders, mit der Anhaltischen Philharmonie Dessau und ihrem GMD Markus Frank sein Violinkonzert „Yizkor“ (in Gedenken) aus dem Jahr 1942 zu spielen.

Im Jahr 2017 gründete ich das Projekt „Verfeimten Komponisten eine Stimme geben“, ein Projekt, fußend auf

vielfältigen Recherchen und Studien, die dann dazu führten, dass ich viele Werke verfeimter Musiker in mein Repertoire und auch in meine Konzertprogramme aufgenommen habe. Es ging mir darum, mich denen zu widmen und die wieder ans Licht zu holen, die, vertrieben von ihren Wurzeln, sich neu erfanden oder wiederentdeckten.

Was bedeutet für Sie die Position als Artist-in-Residence generell?

Eine Residenz bei einem so wichtigen Fest wie dem Kurt Weill Fest ist nicht nur eine besondere Ehre, sondern für mich als Künstlerin eine wunderbare Möglichkeit, verschiedene Facetten meines musikalischen Schaffens und meiner Inspiration zu beleuchten und mir wichtige Komponistinnen und Komponisten in den Fokus zu setzen. Ich bin sehr glücklich über die abwechslungsreichen und spannenden Konzertprogramme, die wir gemeinsam entwickelt haben. Zudem bedeuten eine Residenz und damit verbunden mehrere Konzerteinladungen auch immer wieder neue und erneute Begegnungen, anregenden und spannenden Austausch mit den BesucherInnen des Kurt Weill Festes.

Das Motto des diesjährigen Kurt Weill Festes befasst sich mit starken, talentierten Frauen, die im Schatten standen. Wie interpretieren Sie das Motto für sich und was verbinden Sie damit?

In früheren Epochen und bis ins 20. Jahrhundert hinein, war die kreative Frau, ob Literatin oder Komponistin Pionierin: Wollte sie sich mit ihrem künstlerischen Schaffen behaupten, musste sie sich als Einzelkämpferin ihren je eigenen Weg durch den Dschungel männlicher Vorurteile bahnen. Kreative Impulse von Mädchen und Frauen wurden in der männerdominierten Gesellschaft meist unterdrückt. Doch es gab und gibt sie, die künstlerischen Genies in der anderen Hälfte der Menschheit! Und so gilt es, entgegen dem zählebig herrschenden Axiom, Genie



Liv Migdal © Tanita Karkuth

sei männlich, versunkene Schätze aus Frauenhand zu entdecken. Eine inspirierende Horizonterweiterung!

Perspektivisch wünsche ich mir, dass in Konzertprogrammen wie selbstverständlich auch Komponistinnen gespielt werden - aus ihrer Feder gibt es wunderbare Musik. Vor vielen Jahren begann ich intensive Recherchen und war überwältigt von unzähligen unerhörten, fantasievollen, kreativen, meisterhaften Kompositionen vom Frühbarock bis heute. Eine der Komponistinnen, die ich beim Kurt Weill Fest mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin spielte, ist Maddalena Lombardini Sirmen, die Schülerin von Giuseppe Tartini war. Eine wahre Entdeckung für mich! Noch eine ganze Reihe weiterer Werke habe ich in der letzten Zeit aus ihrem Schattendasein geholt, und ich freue mich auf weitere Entdeckungen.

Veranstaltungen mit Liv Migdal: S. 36/37, S. 39, S. 64, S. 71

ERÖFFNUNGSKONZERT

FR, 23.02.2024 | 20:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Gan-ya Ben-gur Akselrod · Gesang
Tom Schimon · Gesang
Duo Gurfinkel · Klarinetten
GMD Markus L. Frank · Musikalische Leitung
Anhaltische Philharmonie Dessau

Die Lotte Lenya Competition hat in den 25 Jahren ihres Bestehens zahlreiche Preisträgerinnen und Preisträger hervorgebracht. Zwei von ihnen werden beim Eröffnungskonzert die Bühne des Anhaltischen Theaters betreten.

So zum einen Schauspieler und Musical-Darsteller Tom Schimon, der bereits in etlichen Rollen an verschiedenen Theatern überzeugen konnte, u. a. in der vergangenen Spielzeit an der Komischen Oper Berlin als Tom Sawyer im gleichnamigen Musical mit Musik von Kurt Weill. Und zum anderen die israelisch-amerikanische Sopranistin Gan-ya Ben-gur Akselrod. Sie ist an großen internationalen Opernhäusern ebenso zu Hause wie in Konzertsälen, wo sie z. B. mit den Filmmusik-Komponisten Hans Zimmer und Ennio Morricone zusammenarbeitete.

Zum Gesangsduo Akselrod-Schimon mit Songs u. a. aus Weills *Mahagonny*, *Street Scene*, *One Touch of Venus* und *Love Life* gesellt sich an diesem Abend auch noch das Klarinetten-Duo Alexander und Daniel Gurfinkel. Die Zwillingbrüder begeistern seit Jahren ihr Publikum mit eigens für sie geschriebenen Arrangements. In Dessau stellen sie ihre Versionen von George Gershwins *Rhapsody in Blue* und Jerry Bocks *Fiddler on the Roof* vor. Zum abwechslungsreichen Programm steuert die Anhaltische Philharmonie Dessau unter der Leitung ihres Chefdirigenten GMD Markus L. Frank Ausschnitte aus der Ballettmusik *Rodeo* von Aaron Copland und der *1. Sinfonie* der afroamerikanischen Komponistin Florence Price bei.



Tom Schimon © Andreas Tobias

Zwei Gewinner dieses anspruchsvollen Wettbewerbs werden beim Eröffnungabend gemeinsam mit der Anhaltischen Philharmonie Dessau die Bühne betreten.

Mit freundlicher Unterstützung durch die

NORD/LB
kulturstiftung



Duo Gurfinkel © Maria Rossenblatt

Kartenpreise

1. Kategorie: 62,00 €
2. Kategorie: 54,00 €
3. Kategorie: 48,00 €

WUSSTEN SIE SCHON? KURT WEILL FOUNDATION, KURT WEILL FEST & LOTTE LENYA COMPETITION

Obwohl er in Dessau geboren wurde und in Berlin bereits einige große Werke erschaffen hatte, waren Kurt Weill und sein Werk in seiner Heimat lange in Vergessenheit geraten. Doch in den 1980er Jahren erwachte erneut Interesse an dem deutsch-jüdischen Komponisten. Prof. Dr. Kim H. Kowalke, von Lotte Lenya persönlich zum Präsidenten der New Yorker Kurt Weill Foundation for Music ernannt, begab sich Ende April 1985 erstmals nach Dessau, um Kontakte zu Weill-Experten und Fans zu knüpfen und sich selbst ein Bild von den Gegebenheiten in der Geburtsstadt Kurt Weills zu machen.

Die Idee, ein Fest zu Ehren Kurt Weills in Deutschland zu etablieren, hegte die Kurt Weill Foundation for Music bereits seit langer Zeit. Durch unermüdliche Zusammenarbeit vieler Weill-Experten und die Unterstützung wichtiger Partner wurde diese Vision schließlich Wirklichkeit.



Lotte Lenya © Robert Nippoldt

Im März 1993 fand das erste Kurt Weill Fest statt. Ursprünglich über ein verlängertes Wochenende geplant, entwickelte es sich in den darauffolgenden Jahren zu einem dreiwöchigen Festival, das mittlerweile über 40 Veranstaltungen an vielen außergewöhnlichen Spielstätten in und um Dessau umfasst.

Neben dem Erfolg des Kurt Weill Festes entstand anlässlich des 100. Geburtstages von Lotte Lenya im Jahr 1998 die „Lotte Lenya Competition“ in Rochester NY. Zwei Jahre später wurde der Wettbewerb erstmals in Deutschland im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag Kurt Weills abgehalten. Hierbei bündelten das Kurt Weill Fest und die Kurt Weill Foundation in New York abermals ihre Kräfte und gewannen hochkarätige Juroren wie den Dirigenten James Holmes und die Sopranistin Teresa Stratas. Seitdem findet der Wettbewerb jedes Jahr in New York, statt und symbolisiert die Vielfaltigkeit und außergewöhnliche Strahlkraft talentierter KünstlerInnen.

Die enge Verbindung zwischen der Kurt Weill Foundation for Music und dem Kurt Weill Fest, einschließlich der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V., wird diesen hohen Anspruch weiterhin erfüllen und in der Zukunft noch viele weitere Erfolge hervorbringen.



Franziska Fürnberg © Sebastian Köhler

ERÖFFNUNGSEMPFANG

FR, 23.02.2024 | 22:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU - FOYER

Nach dem Eröffnungskonzert findet, wie in den Jahren zuvor, traditionell der Eröffnungsempfang im Foyer des Anhaltischen Theaters statt.

Für die musikalische Untermalung des Abends sorgt das fabelhafte Trio Lazylectric mit einer Mischung aus Jazz, Latin und Lounge-Musik.

Feiern Sie mit uns bei guter Musik, leckeren Snacks und Getränken gebührend den Beginn einer neuen, spannenden und erlebnisreichen Spielzeit!

Trio Lazylectric

Franziska Fürnberg · Klavier
Lia Roth · Gesang
Johanna Järemo · Saxophon

HINWEIS

Im Ticketpreis inbegriffen sind ein Begrüßungsgetränk sowie zwei Getränke Ihrer Wahl und ein schmackhaftes Buffet. Weitere Getränke sind käuflich zu erwerben.

Kartenpreis

38,00 € (inklusive gastronomischer Versorgung)

DIE BAUHAUS-FAMILIE FEININGER IN DESSAU 1926-1933

SA, 24.02.2024 | 11:00 UHR
MEISTERHAUS FEININGER

Vernissage

Das Haus Feininger enthüllt seine faszinierende Geschichte: Es war nicht nur das Wohn- und Atelierhaus des renommierten Bauhaus-Meisters Lyonel Feininger, sondern auch der inspirierende Lebensmittelpunkt für die gesamte Feininger-Familie von 1926 bis 1933. Hier versammelten sich die kreativen Kräfte von Julia und Lyonel Feininger, begleitet von ihren talentierten Kindern Andreas, Laurence und T. Lux Feininger sowie den bemerkenswerten Persönlichkeiten Lore Feininger und Gertrud Wyse Hägg-Feininger.

Ein einzigartiges künstlerisches Erbe erstrahlt in verschiedenen thematischen Kabinetten innerhalb der Ausstellung. Hier verschmelzen Fotografien von T. Lux Feininger, die das lebendige Bauhaus- und Familienleben einfangen, mit vertonten Passagen aus intimen Familienbriefen und Bauhaus-Erinnerungen, von niemand Geringerem als dem Sohn des Bauhäuslers, Conrad Feininger, vorgetragen. Das Resultat ist eine lebendige Darstellung der Feininger-Familie, die in den Dessauer Jahren eine überraschende Vielfalt künstlerischer und gestalterischer Talente offenbart.

Begleitet von den Cello-Improvisationen von Elisabeth Isierte López, die in die Kompositionen von Lyonel und Lore Feininger eintaucht, erwartet Sie die feierliche Eröffnung der Ausstellung.



Julia Feininger © T. Lux Feininger Estate

In Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau und dem T. Lux Feininger Estate

Kartenpreis

Eintritt frei (Anmeldung unter:
anmeldung@kurt-weill.de)
Steng limitierte Plätze!



Haus Moholy-Nagy / Feininger Dessau © Sebastian Köhler

Haus Moholy-Nagy Dessau / Feininger © Sebastian Köhler



UNSERE KURT WEILL DAUERAUSSTELLUNG

Im Oktober 2019 wurde im Moholy-Nagy-Haus eine Dauerausstellung über Leben und Werk eines der wichtigsten und einflussreichsten Bühnenkomponisten eröffnet. Diese Weill-Ausstellung kann beanspruchen, weltweit die einzige zu sein. Das inhaltliche Grundkonzept stammt von dem Musikwissenschaftler Prof. Dr. Andreas Eichhorn, während dem an der Hochschule Anhalt lehrenden Designer Prof. Severin Wucher und seinem Team die gestalterische Umsetzung und die medientechnische Transformation ins Digitale zu verdanken sind. Ein „roter Faden“ wird den BesucherInnen nicht vorgegeben. Insgesamt verteilen sich vier Stationen auf drei Ebenen. Die präsentierten Themen erschließen sich in jeder beliebigen Reihenfolge.

Die Musik Kurt Weills wurde in die Ausstellungssegmente eingebettet, um so als illustratives Material zu dienen. BesucherInnen können sich diese über tragbare Audioguides anhören, die zusätzlich noch Audiotableaus enthalten, in denen sich Weill-ExpertInnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu Weill, seiner Musik und seiner Biografie äußern.

ÖFFNUNGSZEITEN

November bis März:
Mi-So, 10.00-17.00 Uhr
voraussichtlich ab April:
Di-So 10.00-17.00 Uhr

Meisterhaus Moholy-Nagy Dessau



Fotos © Sebastian Köhler

Kartenpreise

9,00 € (ermäßigt 6,00 €)
Für Mitglieder der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V. - Eintritt frei

WIR STELLEN VOR: JOHANNES GÖDERITZ KONZERTSAAL MAGDEBURG

Der Johannes Göderitz Konzertsaal in Magdeburg wird eine der fantastischen neuen Spielstätten des Kurt Weill Festes 2024 sein. Dieser akustisch optimierte Saal ist Teil des Gröninger Bades, welchen den Verein Aktion Musik e. V. beheimatet, ein Zentrum der Kreativität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Mit modernster Ausstattung und Lüftungstechnik bietet der Saal ideale Bedingungen für Veranstaltungen,

Konferenzen, Workshops, Feierlichkeiten und Konzerte jeder Art. Der Raum ist flexibel erweiterbar und bietet viel Platz, je nach Bedarf.

Das kreative Flair des Johannes Göderitz Konzertsaals verspricht besondere Erlebnisse im Rahmen des Kurt Weill Festes 2024. Seien Sie dabei und genießen Sie dieses einzigartige Ambiente.



Johannes Göderitz Konzertsaal Magdeburg © Archiv Gröninger Bad

MIT LEIP UND SEELE

SA, 24.02.2024 | 14:00 UHR
JOHANNES GÖDERITZ KONZERTSAAL
MAGDEBURG



Johannes Kirchberg © Stephan Knauer

Sein bekanntestes Gedicht „Lili Marleen“ schrieb Hans Leip (1893–1983) bereits mit 22 Jahren. In der Vertonung durch Norbert Schulze wurde es 26 Jahre später zum Welthit. Besonders populär wurde dieses Lied während des zweiten Weltkrieges, als der sentimentale Text bei deutschen und alliierten Soldaten besonderen Anklang fand.

Johannes Kirchberg • Gesang, Klavier
und Erzählung

Doch der Hamburger Schriftsteller, Dichter, Drehbuchautor und Maler Hans Leip hat noch weit mehr zu bieten! Das will der gebürtige Leipziger und Wahl-Hamburger Johannes Kirchberg zeigen. Die Neuvertonung einiger Leip-Werke soll die Stücke, unter Beibehaltung ihres ursprünglichen Charakters, in ein neues Licht rücken und deren fortwährende, teils auch wachsende Aktualität betonen.

Erleben Sie ein Zwiegespräch zwischen Johannes Kirchberg und Hans Leip, zwischen heute und gestern und eine Veranstaltung gefüllt mit der Atmosphäre des Hamburgs der Zwanziger Jahre und voller Kunstfertigkeit und Musikalität. Dabei begeistern nicht nur die Texte Hans Leips, sondern auch die stimmungsvolle und atmosphärische Begleitung am Klavier, sowie der Gesang von Johannes Kirchberg selbst.

Lassen Sie sich von dem begabten Chanson-Kabarettisten mit „Leip und Seele“ entführen in die Gedanken- und Gefühlswelt des Hans Leip.

Kartenpreis

28,00 €

WIR STELLEN VOR: MUSIKLAND SACHSEN-ANHALT



Sachsen-Anhalts musikalische Geschichte reicht bis ins Mittelalter zurück und wird bis in die Gegenwart gepflegt: Vielseitige Musikfeste, eine aktive Laienmusikszene, leistungsstarke Landesorchester und -bühnen, eine einzigartige Orgellandschaft und eine vielfältige musikalische Bildungslandschaft machen das Musikland Sachsen-Anhalt zu etwas ganz Besonderem.

Unsere musikalische Landschaft und ihre zahlreichen AkteurInnen verdienen es, dass ihre Sicht- und Hörbarkeit gewährleistet, nachhaltig gesichert und stetig ausgebaut werden. Hierfür wurde im Mai 2023

unter dem Dach des Landesmusikrats Sachsen-Anhalt e.V. das Musikland Sachsen-Anhalt eingerichtet. Wir arbeiten daran, ein lebendiges, vielfältiges und starkes Netzwerk unter den MusikakteurInnen aufzubauen und das Musikland Sachsen-Anhalt bestmöglich in der Öffentlichkeit zu platzieren. Dafür initiieren wir Netzwerkveranstaltungen, unterstützen bei Kooperationen und verschaffen den Aktivitäten aus unserem Netzwerk zusätzliche Sichtbarkeit über unsere Social-Media-Kanäle.

www.musikland-sachsenanhalt.de

WIR HÖREN DICH, SACHSEN-ANHALT.



musikland
SACHSEN-ANHALT

www.musikland-sachsenanhalt.de



#moderndenken

POISONFLOWER ODER DIE WURZEL ALLEN ÜBELS

SA, 24.02.2024 | 17:00 UHR
BAUHAUS DESSAU



Elisabeth Kanettis © Viktor Moyo-Noza

Im feurigen Dialog aus Musik, Lyrik und digital visualisierter Kunst gehen SchauspielerIn Elisabeth Kanettis und Cellistin Cristina Basili auf Entdeckungsreise durch die Wahrnehmung der Weiblichkeit in der Zeit.

Die kunstvoll in Szene gesetzten Animationen von Reinhard Maximilian Gantner schaffen dabei eine mystische, aber auch lebendige Atmosphäre, in der die Stücke von Billie Holiday und Vivaldi, George Gershwin und Tokio Hotel urplötzlich perfekt zusammenpassen. Geschick verflochten und in Zusammenhang gesetzt durch Elisabeth Kanettis Interpretation verschiedener lyrischer Werke entsteht so ein Gesamtbild, das Dramatik, Komik und harsche Kritik an der Menschheit vereint. Sie widmen sich den Stereotypen, die uns in Vergangenheit und Gegenwart prägten und prägen und finden Lösungsansätze, die uns in eine positive Zukunft führen können.

Ein lebendiges, buntes und herausforderndes Erlebnis, das Sie so schnell sicher nicht vergessen werden!

Elisabeth Kanettis • Regie, Text, Stimme, Cajon, Klavier
Cristina Basili • Cello, Singende Säge, Arrangements
Reinhard Maximilian Gantner • Animation, Zeichnung

Kartenpreis

32,00 €

DIE REISE DER ANNA DEPENBUSCH - SOLO AM KLAVIER

SA, 24.02.2024 | 20:00 UHR
MARIENKIRCHE DESSAU



Anna Depenbusch © Steven Haberland

Leidenschaft für Musik trägt einen Namen – Anna Depenbusch!

Die in Hamburg geborene Liedermacherin ist seit 2005 aus der deutschen Liedermacher-Riege nicht mehr wegzudenken. Mit ihrem Debütalbum „Ins Gesicht“ eroberte sie die Herzen des Publikums im Sturm. Das dürfte neben ihrem gefühlvollen Klavierspiel und ihrer gleichermaßen kraftvollen wie sanften Stimme auch an ihrer Leidenschaft für das Erzählen von Geschichten gelegen haben. Bis heute versteht sich die preisgekrönte Chansonnière als eine Erzählerin. Sie beobachtet alltägliche Situationen und fängt den Zauber des Moments in ihren Liedern ein.

Die Trägerin des deutschen Chanson-Preises lässt sich stilistisch nicht einengen und schon gar nicht in eine Schublade stecken. Sie experimentiert, probiert aus und lässt sich immer wieder neu inspirieren. So nahm sie beispielsweise ihr aktuelles Album „Echtzeit“ ohne Unterbrechung als analogen Vinyl-Mittschnitt vor einem ausgewählten Publikum auf. „Das Leben ist nicht perfekt! Ich möchte zeigen, wie wunderschön genau das ist.“ So begründet Anna selbst diese ungewöhnliche Form der Aufnahme. Wir finden, das hat sie geschafft und freuen uns, mit Ihnen, auf ihren Auftritt, wo sie dieses gefühlvolle, intime Erlebnis für Sie auf die Bühne bringen und erlebbar machen wird.

Ein Abend gefüllt mit Gedanken, Gefühlen und dem Zauber der kleinen alltäglichen Momente, die wir alle in dieser schnelllebigen Welt viel zu wenig genießen!



Anna Depenbusch © Steven Haberland

Die Trägerin des deutschen Chanson-Preises lässt sich stilistisch nicht einengen und schon gar nicht in eine Schublade stecken.

Kartenpreise

1. Kategorie: 38,00 €
2. Kategorie: 32,00 €

WIR STELLEN VOR: WEILL-SYNAGOGUE DESSAU



Weill-Synagoge Dessau © Architekturbüro Alfred Jacoby

Was als lang gehegter Traum der Jüdischen Gemeinde zu Dessau begann, ist nun endlich Wirklichkeit! In 2023 wurde der Neubau der Synagoge in Dessau fertiggestellt.

Initiiert wurde der Neubau durch die Kurt-Weill-Gesellschaft e.V., die unter anderem, anlässlich der Eröffnung des Kurt Weill Fest 2015, der Jüdischen Gemeinde ein Architekten-Modell einer künftigen Synagoge in Dessau präsentierte und schenkte. Die Namensgebung „Weill-Synagoge“ geht auf die Idee des damaligen Israelischen Botschafters in Berlin zurück, der anlässlich seines Besuches des Kurt Weill Festes 2015 daran erinnerte, dass es historisch nicht unüblich sei, eine Synagoge nach ihrem Gründer oder Stifter zu benennen. Mit der Initiative der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. bietet sich diese Namensgebung geradezu an. Die Jüdische Gemeinde nahm diesen Vorschlag gern auf, zumal der Vater Kurt Weills einst Kantor der Gemeinde

war. Für die Gestaltung des Neubaus zeichnet sich das Architekturbüro Alfred Jacoby verantwortlich. Der Stil ist modern, vergisst dabei jedoch nicht die Wurzeln und Traditionen des Vorgängergebäudes, welches 1938 in der Reichspogromnacht von den Nationalsozialisten niedergebrannt wurde.

Der Neubau soll natürlich in erster Linie der Jüdischen Gemeinde dienen; diese möchte aber, dass dieser Ort zugleich auch ein Ort der Begegnung und Verständigung für viele Kulturen wird und gern Gastgeber auch für öffentliche Veranstaltungen sein.

Für die Stadt Dessau-Roßlau bedeutet dieser Neubau nicht zuletzt die Schaffung eines weithin sichtbaren Zeichens für Freiheit, Toleranz, Weltoffenheit und Wertschätzung des jüdischen Lebens und der jüdischen Kultur in dieser Stadt.

WUSSTEN SIE SCHON?

EDITH STEIN (1891-1942)

Als Kind einer jüdisch-orthodoxen Familie geboren, schickte sich Edith Stein an, einen besonderen Lebensweg einzuschlagen. Sie war nicht nur eine der ersten Frauen, die in Europa zum Studium zugelassen wurden, sondern tat sich auch als Frauenrechtlerin hervor. Sie konvertierte zwar 1922 zum römisch-katholischen Glauben, wurde jedoch trotz dessen als Jüdin verfolgt und deportiert. Sie wurde schließlich im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau ermordet.

Doch am 1. Mai 1987 wurde sie von Papst Johannes Paul II. in Köln seliggesprochen und schließlich, nach ihrer Heiligsprechung 1988 in Rom, zu einer der Patroninnen Europas erklärt.



ANNE FRANK (1929-1945)

Anne Frank ist wohl jedem heutzutage ein Begriff. Ihr Tagebuch zeigte durch die unschuldigen Augen einer Teenagerin die vermeintlich hellen, wie auch die dunklen Momente der Flucht. Sie nahm uns mit in das Leben und Erleben ihrer Familie und deren Bekannten, die vor den Gräueltaten und der Verfolgung der Nationalsozialisten fliehen mussten. Ihre Geschichte hat, wie die so unzähligen vieler ihrer Zeitgenossen, kein gutes Ende. Doch Anne Frank schafft es bis heute mit ihren Aufzeichnungen, ein Leuchtfeuer gegen das Vergessen zu sein. Ihr Schicksal berührt und macht betroffen. Es lässt niemanden die Augen verschließen vor dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte.



Illustrationen © Robert Nippoldt



Andrea Sawatzki © Bruno Berkel

IM HINTERHAUS

SA, 24.02.2024 | 20:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Andrea Sawatzki · Lesung
Eva Freitag · Cello

Das Tagebuch der Anne Frank ist eines der wichtigsten Zeugnisse gegen das Vergessen. Gegen das Vergessen der wohl schrecklichsten Zeit in der Geschichte Deutschlands, deren Opfer das junge Mädchen mit nur 15 Jahren wurde. Ihre Aufzeichnungen, ihre Sicht auf die Welt und die Geschehnisse ihrer Zeit und ihre Stärke sollen uns und Sie alle ein weiteres mal inspirieren und erinnern im Rahmen einer Lesung mit musikalischer Begleitung.

Die schwierige Aufgabe aus diesen Memoiren so zu lesen, dass es Anne Frank als bedeutende Persönlichkeit, aber auch als Mädchen gerecht wird, übernimmt niemand geringeres als Schauspielerin, Bestseller-Autorin und Hörbuchsprecherin Andrea Sawatzki. Mit ihrer prägnanten, sanften Stimme und ihrem einzigartigen Talent, Emotionen schauspielerisch zu verdeutlichen, entführt sie ihre Zuhörer regelmäßig gekonnt in andere Welten. Ob als Tatortkommissarin oder als Teil der von ihr selbst ins Leben gerufenen Familie Bundschuh - die Adolf-Grimme-Preisträgerin überzeugt mit Humor, Einfühlungsvermögen und der Fähigkeit, den verschiedenen Rollen ihres Lebens ihren ganz eigenen Stempel aufzudrücken.

Öffnen Sie Ihr Herz und reisen Sie mit Andrea Sawatzki, begleitet durch musikalische Untermalung von Cellistin Eva Freitag, in die Welt Anne Franks. Lassen Sie sich berühren, inspirieren und erinnern!



Eva Freitag © Caroline Pitzke

Kartenpreise

1. Kategorie: 59,00 €
2. Kategorie: 52,00 €
3. Kategorie: 46,00 €

Hallo Nachbarn!

LEBEN UND
WOHNEN IN DESSAU.
WIR HABEN IHR ZUHAUSE

WohnungsGenossenschaft Dessau eG
Wolfgangstraße 30 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 260220 · E-Mail: info@wg-dessau.de

WOHNEN-DESSAU.DE

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU
WOHNEN-DESSAU.DE

Instagram icon, Facebook icon

WIR STELLEN VOR: MDR-LANDESFUNKHAUS SACHSEN-ANHALT



MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt © Andreas Lander

Mit Blick auf die Stadtsilhouette Magdeburg am Westufer der Elbinsel Rotehorn gelegen, setzt das MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt die Tradition kultureller und öffentlichkeitswirksamer Bauten fort. Der hufeisenförmige viergeschossige Büroring umfasst die in der 18 Meter hohen Halle in Kuben aus Beton untergebrachten Produktions- und Sendebereiche, während das sogenannte „Elbfoyer“ mit Bistro und Ausstellungsflächen den öffentlichen Eingang bildet.

Bei Tag spiegelt die 1.300 Quadratmeter große Glasfassade den Dom wider, bei Nacht wird sie zum beeindruckenden Schaufenster und ermöglicht Einblicke in das moderne Medienhaus. Ein großartiger Ort für eine unvergessliche Veranstaltung beim Kurt Weill Fest.

ONE VIOLIN ORCHESTRA

Eine ganze Band in einem Instrument? Dass das möglich ist beweist E-Geigerin Nora Kudrjawizki mit ihrer Geige und ihrer Loop-Station. Sie verpasst den bekanntesten Songs aus Rock und Pop ihren ganz persönlichen Anstrich und hat auch eigene Musik mit im Gepäck.

Bereits bei der von der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt ins Leben gerufenen Late-Night-Show WEILL@night begeisterte und berührte die Berlinerin mit Songs wie Music is my happiness und einer eigenen Interpretation des Hits Am Fenster von City.

Auch die kleinen Anekdoten und Geschichten aus ihrem Leben und ihren Erfahrungen mit großen Künstlern wie David Garrett, Michael Bublé, Jose Carreras, Bonnie Tyler oder Herbert Grönemeyer sorgen für Rührung und auch für den ein oder anderen Lacher.

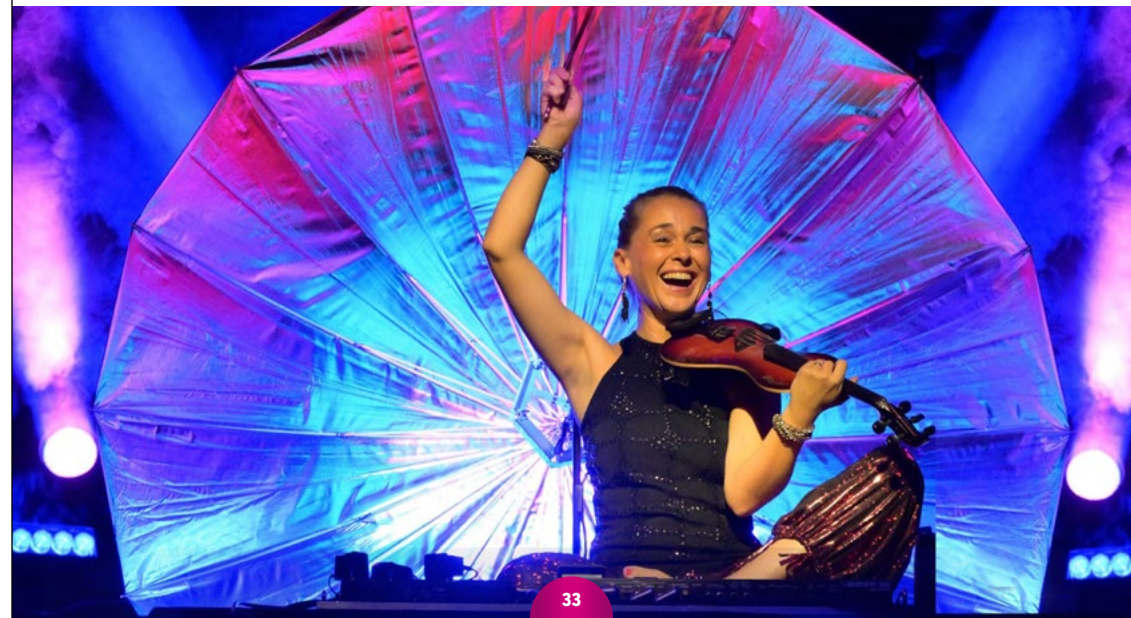
Lassen Sie sich vom One Violin Orchestra Nora Kudrjawizki entführen in die faszinierende Vielseitigkeit der Geige und genießen Sie einen außergewöhnlichen Abend voller Musik und Lebensfreude!

SA, 24.02.2024 | 20:00 UHR
MDR-LANDESFUNKHAUS
SACHSEN-ANHALT

Nora Kudrjawizki · Violine &
Loop-Station

Kartenpreis

32,00 €





© AdobeStock



Bianca Walther · Vortrag

CHARLOTTE RITTERS REALE KOLLEGINNEN

SO, 25.02.2024 | 11:00 UHR
BAUHAUS BISTRO DESSAU

Aus den Romanen Volker Kutschers und der darauf basierenden Serie Babylon Berlin kennen wir die junge Schreibkraft Charlotte Ritter, die schließlich den Wunsch hegt, Polizeibeamtin zu werden.

Doch wie sah eigentlich die Polizeiarbeit von Frauen in den Zwanziger und Dreißiger Jahren aus?

Dieser Frage geht die Historikerin Bianca Walther nach und stellt zwei spannende weibliche Polizeibeamtinnen dieser Zeit vor: Polizeirätin Martha Mosse (1884-1977) und Kriminalpolizeirätin Friederike Wiekling (1891-1958).

Bianca Walther widmet sich seit vielen Jahren den Lebensgeschichten außergewöhnlicher Frauen der Vergangenheit. Sie forscht nach, fördert die interessantesten Anekdoten und Details zutage und macht daraus unter dem Titel „Frauen von Damals“ spannende Podcast-Folgen und informative Instagram-Posts.

Wie nun zwei Frauen mit sehr unterschiedlichen Lebenswegen zu zwei der höchsten Polizeibeamtinnen der damaligen Zeit wurden und welche Umstände dazu führten, das erfahren Sie im Rahmen eines fesselnden Vortrages von Bianca Walther.

Genießen Sie ein leckeres Frühstück und ein Heißgetränk und gehen Sie auf Erkundungstour in der Roten Burg, dem Polizeipräsidium des Berlins der Zwanziger und Dreißiger Jahre!

Kartenpreise

32,00 € (inklusive leckerem Buffet, sowie einem Heißgetränk), freie Platzwahl



ALMA MAHLER - ZWISCHEN MUSE UND FEMME FATALE

SO, 25.02.2024 | 14:00 UHR
KURSAAL BAD LAUCHSTÄDT

Ute Gfrerer, weltweit gefragte Solistin und erstklassige Kurt Weill-Interpretin, hat es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, der ambivalenten Figur der Alma Mahler-Werfel nachzuspüren. Sowohl die musikalische, wie auch die menschliche Seite der Witwe Franz Werfels und Gustav Mahlers soll beleuchtet werden.

Das Schaffen der begabten Komponistin stand nur allzu oft im Schatten der damaligen gesellschaftlichen Zwänge und dennoch inspiriert es bis heute die verschiedensten KünstlerInnen. Mit Zitaten aus Alma Mahlers Biografie, Berichten ihrer Zeitgenossen und Menschen aus ihrem unmittelbaren Umkreis webt Ute Gfrerer ein Programm, das der faszinierenden Lebens- und Wirkensgeschichte einer der schillerndsten Persönlichkeiten des vergangenen Jahrhunderts mehr als gerecht wird.

Dabei verbinden sich Stücke aus der Feder Alma Mahlers nahtlos mit denen einiger ihrer Zeitgenossen, wie Gustav Mahler, Alexander Zemlinsky oder auch Kurt Weill. Erleben Sie ein Programm, so interessant und vielseitig wie Alma Mahler selbst.

Ute Gfrerer © Kurt Weill Fest 2017

Ute Gfrerer · Gesang
Tanya Blaich · Klavier

HINWEIS:

Vor der Veranstaltung wird es eine kostenfreie Führung geben. Für einen der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte per Mail an anmeldung@kurt-weill.de oder telefonisch unter **03 40/6119 07**.

Die Führung beginnt um 12.00 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Treffpunkt ist das Besucherzentrum im Kurpark.

Kartenpreis

38,00 € (freie Platzwahl)

WIR STELLEN VOR: PODIUM JUNGER KÜNSTLER



Training is useful but there is no substitute for experience. LOTTE LENYA

Ganz im Sinne dieses Zitates von Lotte Lenya ist es auch in diesem Jahr eines unserer höchsten Ziele, junge, aufstrebende Künstler ins Rampenlicht zu holen. Denn auch die größten Künstler dieser Welt waren einst neu und unbekannt und etablierten sich dank harter Arbeit, kreativer Schaffenskraft und nicht zuletzt durch Auftritte vor unterschiedlichem Publikum an verschiedenen Orten. Doch diese Bühne muss geboten werden!

Die Mitwirkung junger Künstlerinnen und Künstler ist ein wichtiger Bestandteil in der Programmgestaltung

des Kurt Weill Festes. Dank des großen Engagements der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stadtparkasse Dessau war es vor vielen Jahren möglich, das *Podium Junger Künstler* ins Leben zu rufen und als tragende Säule des Kurt Weill Festes zu etablieren. Schließlich steht Kurt Weill, wie kaum ein anderer Komponist, auch für das Ausprobieren, die Lust an Neuem und die Freude an Weiterentwicklung.

Deshalb sollen auch in diesem Jahr junge Künstler ihre Chance bekommen, ihr Können darzubieten und sich auszuprobieren auf den Bühnen der verschiedenen Spielstätten des Kurt Weill Festes.



© Zamrznuti tonovi / stock.adobe.com



Die netten Koketten © Daniel Bartel

Freie, temperamentvolle Weiblichkeit, verpackt in Chansons der Zwanziger Jahre mit modernem Einschlag?

Das bieten Charlotte Welling, die Wilde, Intensive und Temperamentvolle und Valerie Barth, die Edle, Elegante und Romantische. Die beiden jungen Künstlerinnen bilden ein energiegeladenes Gemisch mit Garantie für gute Unterhaltung und jede Menge Abwechslung!

Ob Gänsehautgarantie bei gefühlovolem Klavierspiel oder funkensprühende Energie bei der Verschmelzung von Schauspiel und Gesang. Die teils über 100 Jahre alten Chansons bekommen von den beiden Energiebündeln einen modernen, frischen Anstrich verpasst und ihre Figuren erwachen zu neuem Leben auf der Bühne.

Die beiden Musikerinnen zeigen, dass auch oder vielleicht auch gerade mit dem Charme der Zwanziger Jahre das moderne Bild von Weiblichkeit unnachahmlich dargestellt und dessen Komplexität gekonnt eingefangen werden kann. Dabei bewegen sie sich geschickt zwischen ruhigen und lauten, entspannten und energiegeladenen Momenten, ganz so, wie es im Leben ebenso der Fall ist.

Die Frau als Mysterium? Gern, aber bitte modern!

DIE NETTEN KOKETTEN

SO, 25.02.2024 | 14:00 UHR
BAUHAUS DESSAU

Charlotte Welling · Gesang
Valerie Barth · Klavier & Gesang



Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreis

32,00 € (freie Platzwahl)

KLÄNGE DER FRAUEN

SO, 25.02.2024 | 17:00 UHR
JOHANNISKIRCHE DESSAU

Liv Migdal · Violine
Gabriel Adorján · Musikalische Leitung
Deutsches Kammerorchester Berlin

Artist
in
Residence
2024



Liv Migdal © Tamara Karkuth

Musik statt Blumen – das gab es zum Weltfrauentag 2023 von Liv Migdal und dem Deutschen Kammerorchester Berlin. Beim Kurt Weill Fest 2024 wird dieses musikalische Geschenk einmal mehr auf die Bühne gebracht.

Die weltbekannte Geigerin und das berühmte Ensemble aus Berlin lassen die Werke von weiblichen Komponistinnen neu erklingen. Das ebenso zarte, wie auch oftmals kraftvolle Violinenspiel der diesjährigen Artist-in-Residence ist hierbei Dreh- und Angelpunkt des Programmes. Kunstvoll verwebt sie Stücke von Lombardini Sirmen, Ethel Smyth, Elena Kats-Chernin, Grazyna Bacewicz und vieler weiterer großer Frauen der Musikgeschichte mit einem Hauch moderner Elemente.

Das deutsche Kammerorchester Berlin bietet dabei mit seinen verschiedenen MusikerInnen einen Klangkörper, der das expressive Violinenspiel Liv Migdals perfekt ergänzt und untermalt, sodass ein musikalischer Raum entsteht, in dem Werke aus etwa 250 Jahren weiblicher Komposition ihre Besonderheiten uneingeschränkt entfalten können.

Gehen Sie auf eine Zeitreise, beginnend in der Vergangenheit, bis in die Gegenwart weiblicher Musikalität und Klangkunst!

Mit freundlicher Unterstützung



Die Artist-in-Residence
wird präsentiert von



Kartenpreise

1. Kategorie: 38,00 € (freie Platzwahl)
2. Kategorie: 32,00 € (freie Platzwahl)



Deutsches Kammerorchester Berlin © Constanze Vielgosz



Besondere Momente erleben.

Fühlen Sie die Musik.

Ob große oder kleine Bühne - Musik verbindet und erfreut uns. Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben.

Weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist, fördern wir gerne Musikevents in der Region.

Zum Nutzen aller.



Sparkasse
Dessau



Florian Illies (l) © Mathias Bothor, Liv Migdal (r) © Matan Goldstein

LIEBE IN ZEITEN DES HASSES

DO, 29.02.2024 | 20:00 UHR
MARIENKIRCHE DESSAU

Florian Illies schildert in seinem neuesten Buch „Liebe in Zeiten des Hasses“ die großen Liebesgeschichten der Dekade 1929 bis 1939, der Zeit großer politischer, gesellschaftlicher und menschlicher Katastrophen.

Von Marlene Dietrich, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Picasso, Walter Benjamin oder Jean Paul Sartre zu Simone de Beauvoir, Josephine Baker oder Lotte Lenya - es fanden wahre Liebesreigen statt, sowohl desillusionierend als auch berührend, die sicher auch den Zeichen der Zeit geschuldet waren. In dieser wachsenden Bedrohung und unsteten Zeit war es wahrscheinlich auch der Versuch, Halt zu finden und im Augenblick zu verweilen.

Illies lässt seine akribischen Recherchen in einem unterhaltenden, durchaus auch amüsanten Text zusammenlaufen und erstellt im wahrsten Sinn des Wortes ein Sittenbild dieser Zeit.

Den passenden Rahmen bildet das Violinspiel der Artist-in-Residence Liv Migdal, einer Geschichtenerzählerin auf ihrem Instrument. Mit ihrer musikalischen Leidenschaft und poetischen Fantasie erschafft sie die perfekte Atmosphäre für diese besondere Lesung.

Florian Illies · Lesung
Liv Migdal · Violine



Die Artist-in-Residence wird präsentiert von

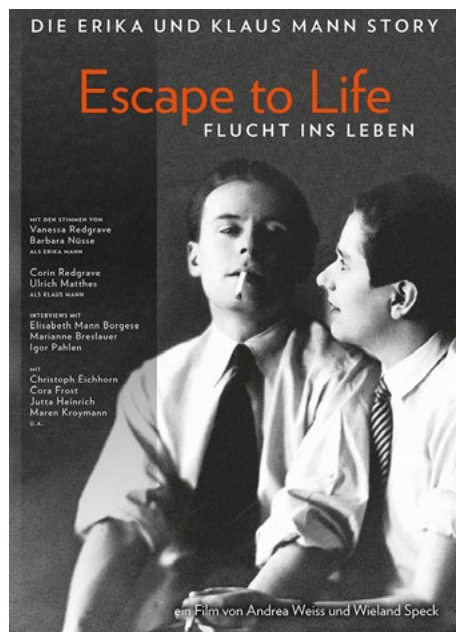


Kartenpreise

- 1. Kategorie: 38,00 €
- 2. Kategorie: 32,00 €

ESCAPE TO LIFE - DIE KLAUS UND ERIKA MANN STORY

DO, 29.02.2024 | 20:30 UHR
KIEZ-KINO DESSAU



HINWEISE ZUM FILM

Erscheinungsjahr: 2000
Genre: Drama
Länge: 87 Minuten
Altersfreigabe: FSK 12

Kartenpreise

12,00 € (freie Platzwahl)

Das halbdokumentarische Werk *Escape to life - the Klaus and Erika Mann Story* zeigt die Geschichte eines Geschwisterpaares das sich in den schwierigen Umständen seiner Zeit sehr unterschiedlich entwickelte. Als Kinder des berühmten Autors Thomas Mann hatten sie große Erwartungen zu erfüllen, doch sie wählten ihren eigenen Weg. So gaben sie sich unter anderem fälschlicherweise als Zwillinge aus und auch ihr Liebesleben war geprägt von Unkonventionalität und Eskapaden. Doch die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen zwangen die beiden schließlich dazu, unterschiedliche Wege einzuschlagen. Während Erika sich von den USA aus auf verschiedenste Arten gegen die Nazis einsetzte, versank Klaus in einem Strudel der Ungewissheit, Einsamkeit und Traurigkeit, die ihn schließlich in den Suizid trieb. Beide Wege werden in diesem Film aufgezeigt und die Welt der „Mann-Twins“ zum Leben erweckt.

Lernen sie diese beiden außergewöhnlichen Menschen ganz neu kennen und lassen sie sich berühren von ihren einzigartigen Perspektiven auf die Geschehnisse ihrer Zeit.

WUSTEN SIE SCHON?

Nach ihrer Auswanderung aus Deutschland verdingte sich Erika Mann vor allem mit Vortragsreisen und ab 1943 fungierte sie auch als Kriegsreporterin. Ab diesem Zeitpunkt hatte sie somit, für eine Frau ihrer Zeit sehr ungewöhnlich, sowohl den gleichen Status, als auch die gleiche Bezahlung wie ein US-Offizier vom Rang eines Captain.

IM SCHATTEN BRECHTS

FR, 01.03.2024 | 20:00 UHR
MARIENKIRCHE DESSAU

Sie gilt als eine der wichtigsten Partnerinnen im Leben und Wirken Bertolt Brechts. So war sie es, die ihn auf John Gays *The Beggars Opera* aus dem Jahr 1728 aufmerksam machte. Sie übersetzte das Stück und überarbeitete es für ihn. Es entstand eines der erfolgreichsten Werke der Musiktheatergeschichte: *Die Dreigroschenoper*.

Zwischen den beiden entstand ein Arbeits- und Liebesverhältnis auf Lebzeiten. Daraus wurde eine intensive Zusammenarbeit, die sich unter Anderem in dem Stück *Happy End* manifestierte. Der Text war von Elisabeth Hauptmann und die Musik und die Songtexte von Kurt Weill und Bertolt Brecht.

Ihr Anteil an den großen Erfolgen Bertolt Brechts, wird von den Historikern unterschiedlich bewertet, war aber in jedem Fall enorm. Die Liebesbeziehung mit Brecht war kompliziert und teilweise tragisch, was unter Anderem in einem Suizidversuch Hauptmanns mündete, als sie 1929 von der Hochzeit Brechts mit Helene Weigel erfuhr. Nach Brechts Tod, kümmerte sie sich intensiv um sein Gesamtwerk. Sie starb am 20.04.1973 und in ihrem Testament hält sie fest, dass sie für ihre Autorentätigkeit, z. B. bei den Werken *Mann ist Mann*, *Der Jasager* und *Die Mutter*, nie Autorenhonorare oder Tantieme bekommen habe.

Katharina Thalbach, eine der beliebtesten deutschen Schauspielerinnen und ihr langjähriger Freund und erstklassiger Pianist und Komponist Christoph Israel honorieren diese außergewöhnliche Frau im Rahmen eines Programmes, dass die Kreativität der Werke Elisabeth Hauptmanns zum Leben erwecken wird.

Feiern Sie diese starke Begleiterin Bertolt Brechts und lassen Sie ihr die Ehre zuteilkommen, die sie bereits zu Lebzeiten redlich verdient hätte!



Katharina Thalbach © Kurt Weill Fest Dessau

Katharina Thalbach • Gesang und Erzählung
Christoph Israel • Klavier

Mit freundlicher Unterstützung



Kartenpreise

1. Kategorie: 38,00 €
2. Kategorie: 32,00 €



KURT WEILL FEST
DESSAU-ROßAU

AHLSA GMBH
OFFIZIELLER
KURT WEILL FEST
HAUPTSPONSOR

Wir fördern Kultur.
Von Herzen.

DIE AHLSA GMBH PRÄSENTIERT
ZUM KURT WEILL FEST 2024:

Katharina Thalbach

1. MÄRZ 2024, 20 UHR
MARIENKIRCHE DESSAU

© Pascal Bümming

HLS HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

AHLSA GMBH
Anhaltische Heizungs-, Lüftungs- und
Sanitäreinrichtungen GmbH

Kleinkühnauer Str. 16 Tel.: 0340 66111400
Bauhausstadt Dessau info@ahlsa.de

www.ahlsa.de

WUSSTEN SIE SCHON?



ETHEL SMYTH (1858-1944)

Ethel Smyth wuchs in einem klassisch viktorianischen Haushalt auf. Doch trotz der damaligen Einschränkungen für Frauen wurde sie sowohl eine Komponistin, als auch Dirigentin und Schriftstellerin, deren Werke bis heute bekannt sind. Ihr erklärtes Ziel war es dabei, sich vor allem als Komponistin einen Namen zu machen und eine Gleichrangigkeit mit ihren männlichen Kollegen zu erreichen. Es überrascht also wenig, dass sie auch engagierte Mitkämpferin der britischen Suffragetten (Frauenrechtlerinnen) war.

ELISABETH HAUPTMANN (1897-1973)

Als Mitarbeiterin Bertolt Brechts und Hauptautorin der Komödie *Happy End* kennen wir Elisabeth Hauptmann. Doch sie war auch Übersetzerin, Beraterin und Lektorin des berühmten Schriftstellers. Außerdem arbeitete sie als Lehrerin in Deutschland, wie auch in den USA und war auch Dramaturgin des Berliner Ensemble. Eine Frau mit vielerlei Begabung, die keineswegs hinter ihrem berühmten Mentor zurückbleiben sollte!



Illustrationen © Robert Nippoldt

VISIONS OF VENUS

FR, 01.03.2024 | 20:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Wallis Bird · Gesang

SPARK

Andrea Ritter · Blockflöte

Daniel Koschitzki · Blockflöte/Melodica

Stefan Balazsovics · Violine/Viola

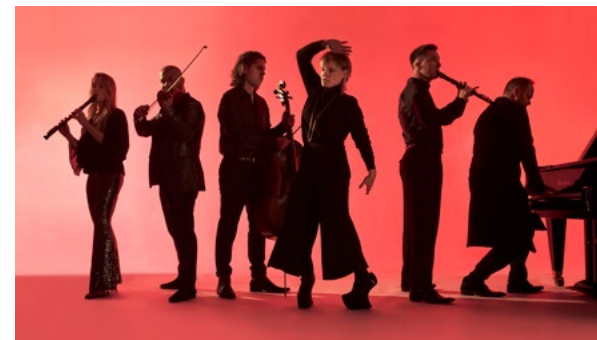
Victor Plumettaz · Violoncello

Christian Fritz · Klavier



Wallis Bird & Spark © Gregor-Hohenberg

Wallis Bird & Spark © Gregor-Hohenberg



Zündender Klassik-Funke trifft irische Charakterstimme und weibliche Klangkunst. Die Singer-Songwriterin Wallis Bird und die klassische Band Spark bilden ein interessantes, vielversprechendes Gemisch.

Wallis Bird, geboren in Irland und Trägerin mehrerer Meteor-Music-Awards und des prestigeträchtigen deutschen Musikautorenpreises, überzeugt mit gleichermaßen weicher und kraftvoller Stimme und außerordentlich viel Gefühl in eigenen und neuinterpretierten Stücken.

Die Echo Klassik Träger Spark ergänzen mit ihrem neuen, frischen Blick auf klassische und instrumentale Musik eine einzigartige Atmosphäre, die mit dem Gesang perfekt verschmilzt. Gemeinsam begeben sie sich auf eine genreübergreifende, spannende Reise durch das Leben und Wirken weiblicher Komponistinnen der letzten tausend Jahre. Von Klassik und Jazz über Indie Rock und Singer-Songwriter bis hin zu Avantgarde verflechten sie nicht nur Genres und Epochen, sondern auch die Lebensgeschichten bedeutender Künstlerinnen wie Hildegard von Bingen, Clara Schumann, Janis Joplin, Björk, Enya und nicht zuletzt auch Wallis Bird selbst.

Der Name „Visions of Venus“ ist hierbei angelehnt an die Göttin Venus aus der römischen Mythologie, deren verschiedene Rollen und Bilder den Rahmen für dieses einzigartige Programm bilden.

Freuen Sie sich auf ein leidenschaftliches Feuerwerk aus instrumentaler Klangkraft und gefühlvollem Gesang, das sie in die spannende Welt weiblicher Komponistinnen entführen wird.

Ein leidenschaftliches Feuerwerk aus instrumentaler Klangkraft und gefühlvollem Gesang.

Mit freundlicher Unterstützung



Kartenpreise

1. Kategorie: 52,00 €
2. Kategorie: 46,00 €
3. Kategorie: 39,00 €

FRAUENORTE SACHSEN-ANHALT WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...?

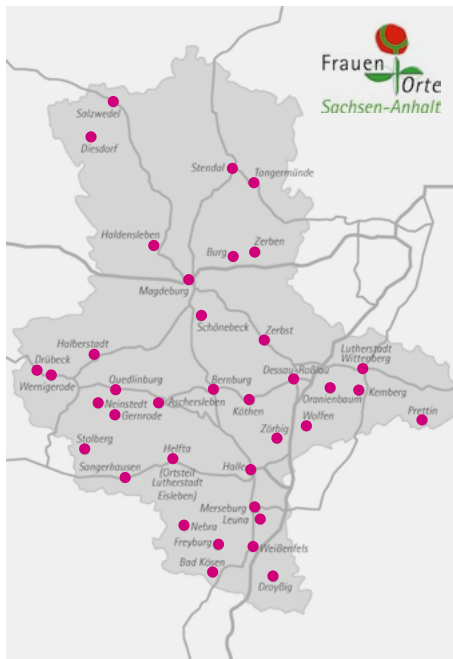
... Sachsen-Anhalt das „Mutterland der FrauenOrte“ ist & schon sechs weitere Bundesländer die Idee aufgegriffen haben?

... sich in Dessau-Roßlau vier der 52 FrauenOrte befinden und an die Frauen des anhaltinischen Fürstenhauses bzw. der klassischen Moderne erinnern?

... Fürstin Louise sich im „Tempel der weiblichen Tugenden“ im Luisium mit KünstlerInnen traf und das Wörlitzer „Haus der Fürstin“ nun ganzjährig & barrierefrei zugänglich ist?

... der Anhaltische Landtag zu den „100 Orten der Demokratie“ in Deutschland zählt, weil hier 1918 erstmals das errungene Frauenwahlrecht ausgeübt wurde?

... zeitgleich Frauen das Bauhaus und die hallesche „BURG“ eroberten und zur weiblichen Professionalisierung in Kunst, Design und Architektur beitrugen?



Übersicht „FrauenOrte“ in Sachsen-Anhalt



Haus der Fürstin in Wörlitz © KsDW, Peter Dafinger

All das und mehr rückt die vom Land Sachsen-Anhalt geförderte Initiative „FrauenOrte“ immer wieder in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Die am Projekt Beteiligten engagieren sich seit vielen Jahren mit Leidenschaft und Sachkenntnis für die Wahrnehmung dieser besonderen Orte und der Frauen dahinter, die nicht selten Pionierinnen ihrer Zeit waren.

www.frauenorte.net

WEIL TRADITION UNS VERBINDET.

ÖSA  Kunst- und Kulturförderung



Seit 1993 ehrt Dessau seinen großen Sohn Kurt Weill mit einem Kulturfest. Es ist zu einer festen und anerkannten Tradition geworden. Ebenfalls Tradition: das Engagement der ÖSA Versicherungen für Kunst und Kultur in Sachsen-Anhalt.

Wir sind da für Sie - in allen ÖSA-Agenturen und überall in der Sparkasse.

 Finanzgruppe

ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.
oesa.de



Piazzollas Tango © Benjamin Inhow

PIAZZOLLAS TANGO

FR, 01.03.2024 | 20:00 UHR
I:TECS EVENTSTUDIOS DESSAU

Celia Millán & Michael Inhow • Tanz
Omar Massa • Bandoneon
Ralf Benschu • Saxophon & Bassklarinette
Tuyêt Pham • Klavier
Sven Holscher • Bass

Kaum ein Tanz drückt Leidenschaft, Schönheit und Sinnlichkeit so sehr aus wie der Tango und kaum jemand arbeitete so beharrlich und ununterbrochen an dessen Rettung wie Astor Piazzolla.

Er revolutionierte den Tango und wurde für dieses Bemühen zunächst von VertreterInnen des traditionellen Tango stark angefeindet. Doch seine Zeit sollte kommen. In den 1960er Jahren war der Tango in Ar-

Tänzerisch und musikalisch wird die Lebensgeschichte Piazzollas erzählt und erlebbar gemacht...

gentinien beinahe ausgestorben und zu jener Zeit kam Piazzolla mit seinem Tango Nuevo gerade zur rechten Zeit. Er rettete den Tango mit seinem Bestreben und gilt bis heute weltweit noch immer als Rebell und Revolutionär des Tango.

Diese besondere Leidenschaft Piazzollas wird zum Leben erweckt, wenn sinnlicher Tanz sich mit Bandoneon, Klavier, Kontrabass, Saxophon und Bassklarinette zu einem Feuerwerk der Sinne vereint. Tänzerisch und musikalisch wird die Lebensgeschichte Piazzollas erzählt und erlebbar gemacht. Die Regie stammt dabei von Michael Inhow, der mit Choreografin Celia Millán die perfekte Partnerin für dieses Meisterwerk der Tanzkunst an seiner Seite weiß.

Lassen Sie sich mitreißen und erleben Sie die Seele des Tango-Rebellen live auf der Bühne.



Piazzollas Tango © Benjamin Inhow



Piazzollas Tango © Benjamin Inhow

Kartenpreis

32,00 € (freie Platzwahl)

YXALAG

SA, 02.03.2024 | 17:00 UHR
MARIENKRICHE DESSAU



Yxalag © Gerhard Kühne

- Nele Schmidt** • Geige, Bratsche, Akkordeon
- Juliane Färber** • Geige, Bratsche
- Kayako Bruckmann** • Geige, Bratsche, Percussion
- Ulrich von Neumann-Cosel** • Bass
- David Klüttig** • Gitarre
- Lukas Stankovic** • Posaune
- Jakob Lakner** • Klarinette

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreise

- 1. Kategorie: 34,00 €
- 2. Kategorie: 28,00 €

Klezmer, Folklore, Kammermusik - all das vereint die junge Band Yxalag mühelos zu einer einzigartigen Klangkulisse. Mit einer Vielfalt an Instrumenten und nahezu grenzenlosem Ideenreichtum schaffen sie es, einer so traditionsreichen Musikrichtung wie dem Klezmer einen modernen Anstrich zu verleihen. Dabei geht es jedoch respektvoll zu. Die ursprünglichen Wurzeln und die reine Seele der jüdisch sephardischen Musik werden bewahrt und umso mehr zum Strahlen gebracht, sowohl mit neuen, frischen Interpretationen bereits bestehender, bekannter und unbekannter Stücke, wie auch mit den vor Kreativität und Leidenschaft sprühenden Eigenkompositionen des Klarinettenisten Jakob Lakner.

Als StudentInnen an der Lübecker Musikhochschule startete die Reise dieser besonderen jungen Band und führte seitdem über verschiedene Stationen. Von Online-Konzerten in der Pandemiezeit über internationale Festivals und Auftritte mit bekannten KünstlerInnen, wie dem Star-Geiger Daniel Hope, schafften es Yxalag stets, ihr Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Tanzen, toben, klatschen, weinen, lachen und freuen Sie sich gemeinsam mit Yxalag auf diesen spritzigen Ausflug in die jüdisch sephardische Musik und die einzigartige Welt des Klezmer!

KÖNIG ROGER

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts sah sich der polnische Komponist Karol Szymanowski einer tiefgreifenden Orientierungslosigkeit in einem Europa der Revolutionen, der Kriege und der kulturellen Glaubenskämpfe gegenüber. Reisen in den Mittelmeerraum wandten seinen Blick dem mediterranen Fluidum des 12. Jahrhunderts zu, das ihm Bilder rettender Ideenentwürfe entgensetzte. Die Geschichte dieser Oper ist fiktiv, doch zentrale Personen und Motive bilden die kulturell-religiöse Gemengelage des damaligen Europa ab.

König Roger ist konfrontiert mit einer beunruhigend starken Bewegung im Volk, ausgelöst durch einen reisenden Propheten, den »Hirten«, der den sinn- und rauscherfüllten Kult des Dionysos predigt. Roger und sein gelehrter arabischer Berater Edrisi halten dagegen. Rogers Lebensgefährtin Roxane läuft zum Hirten über und nach langer Gegenwehr ist Roger bereit, dem Beispiel seiner Frau zu dem Hirten zu folgen und sich seinen Gefühlen hinzugeben. Erfüllt blickt er der aufgehenden Sonne entgegen.

Szymanowskis Opernmusik steht einzigartig in der Musikgeschichte da. Sie changiert zwischen archaisch anmutenden „byzantinischen“ Chorsätzen, ausschweifender Tanzextase, fein ausgestalteter Deklamation und großer lyrischer Geste, all dies getragen vom impressionistisch schillernden, äußerst farbig ausgestalteten Orchesterpart.



Anhaltisches Theater Dessau © Claudia-Heysel

PREMIERE:
SA, 02.03.2024 | 19:00 UHR
SA, 09.03.2024 | 17:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

- Elisa Gogou** • Musikalische Leitung
- Stefano Giannetti** • Inszenierung und Choreografie
- Guido Petzold** • Bühne und Licht
- Judith Fischer** • Kostüme
- Kay Stieffermann** • König Roger



Kay Stieffermann © Claudia Heysel

Eine Veranstaltung des



Kartenpreise

- 1. Kategorie: 41,00 (38,00 €)*
- 2. Kategorie: 34,00 (31,00 €)*
- 3. Kategorie: 28,00 (25,00 €)*
- 4. Kategorie: 22,00 (19,00 €)*

*Das Anhaltisches Theater Dessau bietet Ermäßigungen für Schüler/Studenten und Rentner. Die Preise entnehmen Sie bitte der Website des Anhaltischen Theaters Dessau.

Erster Preis = Premiere
Preis in Klammern = regulärer Preis

HIDALGO SONG & SLAM

SA, 02.03.2024 | 20:00 UHR
I:TECS EVENTSTUDIOS DESSAU



Hagar Sharvit, Frederic Jost · Gesang
Rebeka Stojkoska · Klavier
Theresa Weihmayr · Schauspiel
Fee Bembreck, Yannik Sellmann,
Meike Harms · Slam
Tom Wilmersdörffer, Fee Bembreck ·
Konzept
Tom Wilmersdörffer · Inszenierung
Kastulus Forchheimer · Dramaturgie
HIDALGO · Produktion

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreis

32,00 € (freie Platzwahl)



HIDALGO Song & Slam © Max Riemer

Wenn Musik auf Poetry-Slam und Chauvinismus auf berechnete Wut und den Humor junger KünstlerInnen trifft, gibt es reichlich Stoff zum Nachdenken. Junge PreisträgerInnen zerlegen und bearbeiten teils höchst umstrittene Texte und stellen sie dem modernen Zeitgeist mit einer ordentlichen Prise Witz und Leichtigkeit gegenüber.

Die Objekte der Reibung: Texte aus der Feder von Robert Schumann, aber durchaus auch von - mehr oder weniger - modernen Dating-Ratgebern. Geschickt verflochten und widerlegt von Texten bekannter Poetry-SlammerInnen und untermalt von klassischer Musik höchster Güteklasse entsteht ein Programm, das zum Nachdenken anregen, aber auch zum Lachen und genießen einladen soll.

Zwischen Hoch- und Subkultur zu vermitteln hat sich hierbei die Poetry-Slammerin, Autorin und Sängerin Fee Bembreck zur Aufgabe gemacht. Sie wird, gemeinsam mit ihren Poetry-Slam-KollegInnen Yannik Sellmann und Meike Harms, einen reflektierten und differenzierten Umgang mit den alten Texten finden. Durch den Abend führt SchauspielerIn Theresa Weihmayr.

Für den musikalischen Part sorgen Pianistin Rebeka Stojkoska, Bassbariton Frederic Jost und Mezzosopran Hagar Sharvit. Sie bilden den Rahmen aus für diesen aufrüttelnden und gleichzeitig höchst unterhaltsamen Abend, der beim Münchner HIDALGO uraufgeführt wurde.

LES FEMMES DE KURT WEILL

SA, 02.03.2024 | 20:00 UHR
BAUHAUS DESSAU

Das Roter Mond Ensemble lädt Sie ein, zwei Frauen auf ihrer Reise durch das Leben zu begleiten. Folgen Sie ihnen von einer schummrigen Bar in Berlin, Mitte der 30er Jahre, über ein Straßencafé in Paris bis zu einer Bar im New York der 40er Jahre. Sie suchen Heimat, Freiheit und Liebe und gehen hierbei trotz gemeinsamer Stationen ganz eigene Wege.

Die Reise der beiden Frauen spiegelt die Stationen in Kurt Weills eigenem Leben wider, welcher selbst diese Reise einst antritt. Die Werke, die er in der jeweiligen Stadt schuf, erzählen die Geschichte der beiden fiktiven Frauen. Begonnen wird mit den Werken aus der Zusammenarbeit mit Bertolt Brecht in Berlin, so zum Beispiel dem Bilbao-Song, Surabaya Johnny, Seeräuber Jenny oder dem Kanonensong. In den Stationen Paris und New York wiederum finden Stücke wie *Youkali*, *J'attends un navire*, *Trouble Man* oder *This time next year* ihren Platz.

Begleiten Sie, gemeinsam mit dem Roter Mond Ensemble, die Freundinnen Nanna und Marie und verWEILen Sie mit ihnen an den unterschiedlichen Stationen des Lebens und Schaffens Kurt Weills.

Roter Mond Ensemble
Ayda-Lisa Agwa · Gesang
Lissa Meybohm · Gesang
Ehsan Mohagheghi Fard · Klavier



Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreis

32,00 € (freie Platzwahl)



Roter Mond Ensemble © Rico Molaro



Rosa Rubirosa © Sebastian Gündel

BOHÈME SAUVAGE - DIE ZWANZIGER JAHRE PARTY

SA, 02.03.2024 | 22:00 UHR
KORNHAUS DESSAU

Eise Edelstahl und ihre Entourage

Schumriges, warmes Licht beleuchtet den Raum und wird von Pailletten und glänzenden Perlen reflektiert. Es riecht nach Parfum und Dekadenz. Der Sekt perlt in den Gläsern. Von der Bühne her erklingt lebendige Tanzmusik und das Lachen und Schwatzen der feiernden Menschen mischt sich dazu.

Treten Sie ein und feiern Sie mit, wenn im Frühjahr 2024 erneut die Tanzbar im Kornhaus öffnet und zu einer Zeitreise in die berausenden Goldenen Zwanziger einlädt. Feiern Sie, tanzen Sie, trinken Sie, Spielen Sie! Geben Sie sich dem Zauber dieser faszinierenden Epoche hin!

Ob als Flapper, Gigolo, elegante Diva oder feiner Gentleman - kleiden Sie sich ganz nach den Gepflogenheiten der Zwanziger Jahre und genießen Sie eine wilde Nacht, die Sie so schnell nicht vergessen werden!

Kleiderordnung:

Das Ziel ist es, ein möglichst authentisches, lebensechtes Erlebnis zu bieten. Orientieren Sie sich gerne an zeitgemäßen Filmen oder alten Fotos.

Wir freuen uns darauf, Ihre einfallsreichen Outfits bestaunen zu dürfen! Für mehr Informationen zur Kleiderordnung orientieren Sie sich gerne auf folgender Seite: www.boheme-sauvage.com/kleiderordnung



Mama Ulita © Sebastian Gündel

Kartenpreis

36,00 €



ANZEIGE



JAZZKUNSTFREIHEIT

SO, 03.03.2024 | 14:00 UHR
I:TECS EVENTSTUDIOS DESSAU

Diana Ezerex · Gesang
Ralf Hesse · Musikalische Leitung
Landesjugendbigband Sachsen-Anhalt



Hinter den Mauern der deutschen Justizvollzugsanstalten verbergen sich nicht nur Straftäter. Es verbergen sich Lebensgeschichten, Schicksale, ungekannte Perspektiven und nicht zuletzt auch Kunst.

Diese Kunst und die Menschen dahinter wollen die Landesjugendbigband Sachsen-Anhalt in Kooperation mit Singer-Songwriterin Diana Ezerex hinter den Mauern hervorholen und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Ziel ist es, die Herzen der Besucher zu gewinnen und zu öffnen. Zu öffnen für die Wiedereingliederung derjenigen, die am Rande der Gesellschaft existieren und kaum eine Chance auf Unvoreingenommenheit bekommen.

Diana Ezerex selbst ist bekannt für ihre verschiedensten Auftritte in den Justizvollzugsanstalten des Landes und setzt sich nicht zuletzt auch in ihren Texten eingehend mit der Gefühlswelt und den Schicksalen der Menschen auseinander.

Die Ausstellungsstücke für dieses besondere Konzept kommen aus dem jährlich stattfindenden Kunstwettbewerb des Landesverbandes für Kriminalprävention und Resozialisierung e. V.. Ausgestellt wird jede Art von Kunst, ganz gleich ob gemalt, genäht, getischlert, gebastelt, geschrieben oder gebaut.

Für den musikalischen Part werden die Stücke von Diana Ezerex´ Album „My Past´s Gravity“ (Die Schwerkraft meiner Vergangenheit) von der Landesjugendbigband neu arrangiert.

Lassen Sie sich auf diese Mischung aus Konzert und Ausstellung ein und öffnen Sie ihr Herz. Schauen Sie hinter die Fassaden und Mauern, die uns von den Menschen trennen, denen nur allzu oft jede Chance auf ein Leben in der Mitte der Gesellschaft verwehrt wird.

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreis

28,00 € (freie Platzwahl)

YUVAL RON TRIO
FR 17 NOV 2023
DIE NATO

SAVE THE DATE
48. LEIPZIGER
JAZZTAGE
19—26 OKT 2024

MELT TRIO
FR 1 DEZ 2023
DIE NATO

JAZZCLUB LEIPZIG SEIT 1973

... UND MIT MORGEN KÖNNT IHR MICH!

SO, 03.03.2024 | 17:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Katharine Mehring - Gesang
Kai Tietje - Musikalische Leitung
Orchester der Komischen Oper Berlin

Die blaue Stunde senkt sich über die Stadt, der nasse Asphalt glänzt im schummrigen Licht und die verschiedensten Figuren treten hinaus auf die Bühne des Lebens.

Kurt Weill gelang es wie kaum jemand anderem, Figuren zu erschaffen, die man sich in dieser Szene lebhaft vorstellen kann. Im Programm „...und mit morgen könnt ihr mich!“ erwecken Katharine Mehring und die Komische Oper Berlin diese Charakterköpfe, Paradiesvögel und LebenskünstlerInnen

Katharine-Mehring © Andrea-Peller



Katharine Mehring © Jan Windszus

Die Sängerin mit der starken Stimme schlüpft in die Rolle verschiedenster Charaktere aus der Feder Kurt Weills.

zum Leben. Die zarte Sängerin mit der starken Stimme schlüpft in die Rolle verschiedenster Charaktere aus der Feder Kurt Weills. *Nannas Lied*, *die Zuhälterballade*, *die Moritat von Mackie Messer* und *die Seeräuber Jenny* sind nur ein Auszug aus diesem vielseitigen Programm.

Neu arrangiert vom musikalischen Leiter Kai Tietje wird den Stücken Kurt Weills neues Leben eingehaucht und Wandlungskünstlerin Katharine Mehring der perfekte Rahmen für ihre Reise durch die Berliner Nacht geboten.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen, spannenden und musikalisch vielseitigen Abend, der Sie auf eine Reise durch die Werke Kurt Weills entführen und nachhaltig begeistern wird!

Kartenpreise

1. Kategorie: 59,00 €
2. Kategorie: 52,00 €
3. Kategorie: 46,00 €

WUSSTEN SIE SCHON?

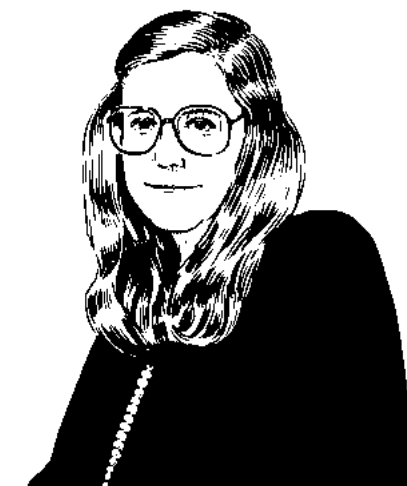


ADA LOVELACE (1815-1852)

Die britische Mathematikerin gilt als erste Programmiererin der Welt. Sie entwickelte auf Grundlage der Bernouille-Zahlen-Berechnung ein Programm für eine mechanische Rechenmaschine, die leider nie fertiggestellt wurde. Dennoch wird ihr eine große Bedeutung beigemessen und es wurde die Programmiersprache „Ada“ nach ihr benannt.

MARGARET HAMILTON (*1936)

Zu dem bahnbrechenden Ereignis der Mondlandung fallen uns heute viele männliche Namen ein. Doch auch einige Frauen waren am Erfolg der Mission beteiligt. An vorderster Stelle zu nennen ist wohl Margaret Hamilton. Sie entwickelte die On-Board-Flugsoftware, die nötig war, um diese Mission durchführen zu können. Die Kenntnisse zur Softwareentwicklung, die sie hierfür benötigte, erwarb sie noch bevor es diesbezüglich Ausbildungen gab. Sie ist außerdem Trägerin des Augusta-Ada-Lovelace-Preises.



Illustrationen © Robert Nippoldt

WIR STELLEN VOR: STIFTUNG ZURÜCKGEBEN

Jüdinnen und Juden wurden in Deutschland während des Nationalsozialismus verfolgt und entrechtet, ihnen wurde jedwede Chance auf Arbeit, gesicherte Existenz oder das Leben genommen. Doch auch nach der Zeit der Shoa gab es für die Überlebenden kaum mehr eine Perspektive in Deutschland.

Die 1994 gegründete Stiftung „Zurückgeben“ möchte diese Perspektive und Zukunft wieder mit erschaffen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, explizit jüdische Frauen in Kunst und Wissenschaft zu fördern und zu unterstützen. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass dies ausschließlich durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Spenden geschieht.

zurückgeben
STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG
JÜDISCHER FRAUEN
IN KUNST & WISSENSCHAFT

So wurden seit dem Gründungstag bereits über 180 Projekte jüdischer Frauen mit insgesamt etwa einer halben Million Euro gefördert. Ein umso wichtigeres Unterfangen, wenn man die heutigen Entwicklungen recht bedenkt und ein großartiger Beitrag, jüdisches Leben und jüdische Kultur noch fester in der Mitte der Gesellschaft zu verankern!

www.stiftung-zurueckgeben.de

**"WEILL" SPORT & KULTUR
MENSCHEN VERBINDET**

PREMIUM FITNESS- & GESUNDHEITSTRAINING
REHASPORT & MEDIZINISCHE FITNESS
PHYSIOTHERAPIE
EMS TRAINING
SCHMERZTHERAPIE NACH LIEBSCHER & BRACHT
OSTEOPATHIE

aktiVital Gesundheitszentrum
Elisabethstr. 25 Dessau-Roßlau
Tel. (0340) 250 843 72
www.aktivital-dessau.de

ANZEIGE



ALMA UND GUSTAV MAHLER

MO, 04.03.2024 | 19:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Corinna Harfouch · Rezitation
Peter Lohmeyer · Rezitation
Roman Trekel · Bariton
Hideyo Harada · Klavier

Corinna Harfouch © Pascal Buenning



v.l.n.r. Hideyo Harada © Uwe Arens, Peter Lohmeyer © Edith Held, Corinna Harfouch © Pascal Buenning, Roman Trekel © IMAGEM

Die Beziehung zwischen Gustav Mahler und seinem „Almschi“, wie er seine Frau zu nennen pflegte, hätte turbulenter und schwieriger kaum sein können und würde im heutigen Kontext wohl als toxisch gelten. Beide mit einem ausgesprochen starken Eigenwillen und reichlich Eitelkeit ausgestattet, gingen eine Ehe ein, die von Kreativität, Talent, Eifersucht, Missgunst und dennoch tiefer Liebe geprägt war.

Die aus dieser Beziehung zweier exzentrischer Genies entstandenen Werke überdauern bis heute und sind Grundlage für ein Programm, das das Zusammenleben und -arbeiten des Ehepaar Mahler beleuchtet und erschreckend nahbar macht.

Schauspielerinnen Corinna Harfouch und ihr nicht minder talentierter Kollege Peter Lohmeyer interpretieren Auszüge aus dem Briefwechsel und den Werken der beiden Eheleute, aber auch aus Texten derjenigen, die ihnen zu Lebzeiten begegnet waren, wie zum Beispiel Johannes Brahms, Sigmund Freud, Bruno Walter und vieler weiterer.

Musikalisch auf die Bühne gebracht wird das Lebenswerk der Mahlers von Pianistin Hideyo Harada und Sänger Roman Trekel. Es entsteht ein musikalisch-literarisches Potpourri, das mindestens so faszinierend und einnehmend ist, wie das Leben von Alma und Gustav Mahler selbst.

Es entsteht ein musikalisch-literarisches Potpourri, das mindestens so faszinierend und einnehmend ist, wie das Leben von Alma und Gustav Mahler selbst.

Kartenpreise

- 1. Kategorie: 52,00 €
- 2. Kategorie: 46,00 €
- 3. Kategorie: 39,00 €



Liv Migdal © Matan Goldstein

Liv Migdal · Violine
GMD Markus L. Frank · Musikalische Ltg.
Anhaltische Philharmonie Dessau



Eine Veranstaltung des



Kartenpreise

- 1. Kategorie: 36,00 €*
 - 2. Kategorie: 29,00 €*
 - 3. Kategorie: 22,00 €*
 - 4. Kategorie: 17,00 €*
 - * Das Anhaltische Theater Dessau bietet Ermäßigungen für Schüler/Studenten und Rentner. Die Preise entnehmen Sie bitte der Website des Anhaltischen Theaters Dessau.

5. SINFONIEKONZERT

DO, 07.03.2024 | 19:30 UHR
FR, 08.03.2024 | 19:30 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

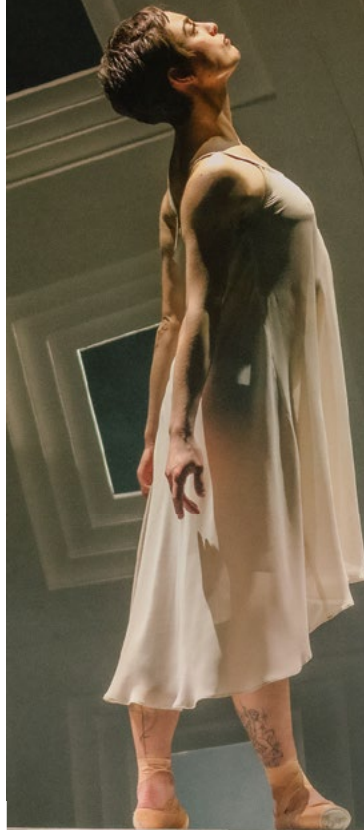
München war nicht nur die Vaterstadt von Richard Strauss, sondern auch die von Paul Frankenburger, der 1897 hier geboren wurde.

Doch Frankenburger war Jude und emigrierte 1933 nach Palästina. Hier änderte er seinen Nachnamen in Ben-Haim, was auf hebräisch „Sohn von Heinrich“ bedeutet und gilt bis heute als wichtigster Vertreter bzw. Vater der zeitgenössischen israelischen Musik. In der neuen Heimat schrieb er 1942 ein einsätziges Konzert für Violine und Orchester mit dem Titel *Yizkor* (in Gedenken), das Ben-Haim in einem Brief einmal so beschrieb: „*My Poem Yizkor is as its name implies, a composition dedicated to the memory of the dead, in some sense a requiem without words, sung by the violin and the orchestra. More than that I cannot express in words. The rest is expressed by the music*“ Liv Migdal spielte im Jahr 2022 die deutsche Erstaufführung des Werkes.

Als der 2. Weltkrieg drei Jahre später zu Ende ging, war Richard Strauss ein Greis von 81 Jahren. Was er im Winter 1944/45 empfunden hatte, als der von Deutschland entfesselte Krieg unaufhaltsam an seinen Ausgangspunkt zurückkehrte und deutsche Städte mit ihren Opernhäusern in Schutt und Asche versanken, komponierte er in der erschütternden Klage der *Metamorphosen* für 23 Solostreicher, einem ca. halbstündigen langsamen Sinfoniesatz, der als Abgesang einer ganzen Epoche, ihrer Werte und Traditionen gelten kann – ein „Widerschein meines ganzen vergangenen Lebens“, so hat es Strauss selbst bezeichnet.

Die beiden Werke aus den Jahren des 2. Weltkriegs werden umrahmt von zwei Kompositionen Ludwig van Beethovens: der tragischen *Ouvertüre zu Collins Trauerspiel Coriolan op. 62* und der *Sinfonie Nr. 5*. Letztere durchmisst vom c-Moll ihres ersten Satzes mit seinen unerbittlichen Schicksalsschlägen einen Weg „durch Nacht zum Licht“ bis zum mitreißenden Marschfinale in strahlendem C-Dur.

HIGHLIGHTS AM ANHALTISCHEN THEATER DESSAU



Aschenputtel
Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm
Ab 18. November 2023

Tristan und Isolde
Oper von Richard Wagner
Ab 27. Januar 2024

König Roger
Oper von Karol Szymanowski
Ab 2. März 2024

Was ihr wollt
Komödie von William Shakespeare
Ab 22. März 2024

Don Giovanni
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Ab 4. Mai 2024

ANHALTISCHES THEATER DESSAU





PREISTRÄGERKONZERT LOCAL HEROES

DO, 07.03.2024 | 20:00 UHR
BAUHAUS DESSAU

PODIUM
JUNGER
KÜNSTLER

© Rangizz / stock.adobe.com

Vorstellung des Preisträgers
Bundeswettbewerb „Local Heroes“

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung:



Kartenpreis

12,00 € (freie Platzwahl)

Nach der erfolgreichen Premiere 2023 wird auch 2024 der „Beste Newcomeract Deutschlands“ des namhaften Non-Profit-Musikpreises „local heroes“ vom Kurt Weill Fest präsentiert.

Der am 09.12. bekanntgegebene Titelträger spielt ein exklusives Preisträger-Konzert im Rahmen des Kurt Weill Festes. Gekürt wurde dieser von der prominent besetzten Fachjury bestehend aus den Sängerinnen, Schauspielerinnen und Musik-Podcasterinnen Senta-Sofia Delliponti und Angela Peltner und dem Musiker Pablo Christlein.

Welcher Act Deutschlands ältesten und größten Newcomerpreis gewinnen und im Bauhaus auftreten wird, wird auf der Webseite des Kurt Weill Festes veröffentlicht. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und freuen uns auf neue Gesichter und musikalische Inspirationen im Frühjahr 2024!

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und freuen uns auf neue Gesichter und musikalische Inspirationen im Frühjahr 2024!

WIR STELLEN VOR: AKTION MUSIK / LOCAL HEROES E. V.

Seit über 30 Jahren fördert der Salzwedeler Musikverein Aktion Musik / local heroes e. V. bundesweit junge Bands und SolointerpretInnen aller popularmusikalischen Stile. Aus dem soziokulturellen Zentrum heraus werden Netzwerke zwischen VeranstalterInnen, Bookern, Mentor:innen, Wettbewerben, JournalistInnen, Studios, Clubs, Förderern und Sponsoren, Prominenten und weniger Prominenten geknüpft und für MusikerInnen nutzbar gemacht.

Neben dem local heroes-Musikpreis engagiert sich der Verein in vielerlei Hinsicht an der Schnittstelle zwischen Ehrenamt und Musikindustrie. Local heroes- Geschäftsführerin Julia Wartmann wurde 2023 für ihr Engagement im Bereich „Young Professional Support“ mit dem Hype&Friends-Award geehrt. Alle Infos zu Aktion Musik / local heroes e. V., seine Projekte und aktuelle Neuigkeiten werden regelmäßig auf der Webseite veröffentlicht: www.aktionmusik-saw.de

ANZEIGE

MARIE CURIE - ELEMENTE DES LEBENS

DO, 07.03.2024 | 20:30 UHR
KIEZ-KINO DESSAU



HINWEISE ZUM FILM

Erscheinungsjahr: 2019
Genre: Drama/Romanze
Länge: 110 Minuten
Altersfreigabe: FSK 12

Kartenpreise

12,00 € (freie Platzwahl)

Die zweifache Nobelpreisträgerin Marie Skłodowska Curie ist heutzutage jedem bekannt als Entdeckerin der Radioaktivität. Doch ihr Leben hält noch weit mehr Außergewöhnliches bereit. Zu ihrer Zeit als Frau einen derart erfolgreichen Weg in der Wissenschaft einzuschlagen war keineswegs die Regel. Immer wieder wurden ihr Steine in den Weg gelegt, mal durch die gesellschaftliche und politische Situation, mal durch Personen, die ihre Forschung nicht anerkannten. Doch sie blieb hartnäckig, kämpfte für ihren Traum und ihre Forschung und machte schließlich eine Entdeckung, die die Welt für immer verändern sollte.

Dieses außergewöhnliche Leben voller Wissenschaft, Stärke und auch Liebe wird in dem Film *Elemente des Lebens* (engl. Original *Radioactive*) dargestellt. Mit Rosamund Pike (*Gone Girl*) und Sam Riley (*Stolz und Vorurteil*) als das Ehepaar Curie berührt und begeistert der Film gleichermaßen.

Gehen Sie auf eine Reise durch das bewegte Leben einer starken und begabten Frau und erfahren Sie mehr darüber, wie sie zu einer der bedeutendsten Wissenschaftlerinnen aller Zeiten wurde!

WUSSTEN SIE SCHON?

Marie Curie ist nicht nur die erste Frau die jemals einen Nobelpreis verliehen bekam, sondern auch die einzige Frau unter den bislang fünf Personen, die mehrfach einen Nobelpreis erhielten. Noch dazu ist sie neben Linus Pauling die einzige Person, die Nobelpreise auf unterschiedliche Fachgebiete - in ihrem Fall Physik und Chemie - erhielt.

WIR STELLEN VOR: KIEZ-KINO DESSAU

Das KIEZ-Kino in Dessau verkörpert eine einzigartige Verbindung von Kinoleidenschaft und kulturellem Engagement. Kinobegeisterte DessauerInnen gründeten im Oktober 2020 den Film ab! in Dessau e. V., der sich für die Entwicklung der Stadt einsetzt. Mit einem ansprechenden Kinoprogramm, thematischen Kinowochen und Angeboten für Schulen bereichert er die Dessauer Kul-

turlandschaft. Kooperationen ermöglichen ein vielfältiges, teils mehrsprachiges Filmangebot, das einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wird. Dieses Kino verspricht einzigartigen Filmgenuss und trägt im Jahr 2024 zur vielfältigen Gestaltung des Kurt Weill Festes bei.

www.kiez-kino.info



KIEZ-Kino Dessau © Film ab! in Dessau e. V.

STARRY-EYED

FR, 08.03.2024 | 20:00 UHR
MARIENKIRCHE DESSAU



Kristina und Martina Barta © Michaela Dzurna

Martina Barta · Gesang
Kristina Barta · Klavier

Zwei Schwestern, zwei Talente, zweimal geballte Musikalität! Martina Barta und ihre Schwester Kristina Barta, beide geboren in Prag, vereinen feinste Klavierklänge mit gefühlvollem Gesang zu einem Jazz-Konzert der Extraklasse.

Kristina Barta ist eine international bekannte Komponistin und Pianistin, die scheinbar niemals in Stillstand verfällt. Sie ist nahezu stetig auf Tournee, spielt an den bekanntesten Orten der Jazzmusik, spielt allein, in Bands und mit ihrer Schwester und berührt ihr Publikum immer wieder von neuem mit ihrem energetischen, emotionalen Klavierspiel. Ihr Studium der Klassischen Musik nimmt hierbei immer wieder merklich Einfluss auf ihre Kompositionen.

Martina Barta ist einigen Menschen sicherlich bekannt aus dem Jahr 2017, als sie beim Eurovision Song Contest für Tschechien mit der gefühlvollen Ballade *My Turn* zu hören war. Doch nicht nur dort berührte sie die Menschen. Ihre tiefe, jazzige Stimme schafft es, einem Song eine besondere Atmosphäre zu verleihen und entführt ihre Zuhörer in die Gefühlswelt des jeweiligen Stückes.

Genießen Sie ein wunderbares Jazz-Konzert mit diesen zwei hoch begabten, außerordentlich musikalischen Schwestern!

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreise

- 1. Kategorie: 38,00 €
- 2. Kategorie: 32,00 €

FESTIVAL-BRUNCH MIT DER ARTIST-IN-RESIDENCE

„Da erforscht wirklich jemand die Seele der Musik – in ihrem Abgrund, ihrer Euphorie, ihrer Sinnlichkeit, ihrer Todesnähe. Beklemmend gut!“ schreibt die WAZ über Liv Migdal.

Doch wie sieht die virtuose Geigerin und diesjährige Artist-in-Residence selbst die Abgründe, die Euphorie, Sinnlichkeit und Todesnähe der Musik? Wie entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Instrument Violine und was macht sie schon im jungen Alter von 35 Jahren zu solch einer Größe ihrer Zunft?

Dieser und vielen weiteren Fragen geht Radiomoderatorin und Redakteurin für Kleinkunst, Kabarett und Satire, Ilka Hein im Gespräch mit Liv Migdal auf den Grund. Ilka Hein selbst bringt dabei nicht nur die journalistische Perspektive mit, sondern steht als Musikkabarettistin nebenberuflich selbst seit vielen Jahren auf den Kleinkunsth Bühnen des Landes. Eine perfekte Gesprächspartnerin also!

In intimer Atmosphäre lernt die bekannte Moderatorin des MDR Kultur, gemeinsam mit den Gästen, unsere diesjährige Artist-in-Residence von einer neuen Seite kennen und entlockt ihr vielleicht sogar die ein oder andere Anekdote. Freuen Sie sich auf eine gemütliche, spannende Plauderrunde inklusive Buffet und einem Heißgetränk.



Liv Migdal © Tanita Karkuth

SA, 09.03.2024 | 11:00 UHR
BAUHAUS-BISTRO DESSAU

Liv Migdal & Ilka Hein



Die Artist-in-Residence wird präsentiert von



Kartenpreis

32,00 € (inklusive leckerem Buffet, sowie einem Heißgetränk), freie Platzwahl

MEISTERHAUS-RESIDENZ

SA, 09.03.2024 | 14:00 UHR
MEISTERHAUS MOHOLY-NAGY



LUCCA © Swarnabh Sharma

In Kooperation mit:



**Bauhaus
Dessau**

Kartenpreis

28,00 € (freie Platzwahl)

„Verbindungen eingehen, Netzwerke schaffen, miteinander und füreinander kreativ werden – es gibt kaum Schöneres in dieser Zeit. Das Kurt Weill Fest zusammen mit local heroes und der Stiftung Bauhaus Dessau vereinen all diese Dinge mit dem Stipendium der Bauhaus-Residenz.“ So beschreibt Schauspielerin Lea Marlen Weitack, Coachin des Projektes, das deutschlandweit einzigartige Stipendium. Auch 2024 wird sie wieder als Mentorin die StipendiatInnen unterstützen und ihnen wichtige Fertigkeiten vermitteln!

Die Wahl-Kölnlerin LUCCA ist eine der beiden jungen Frauen, die 2024 einen Monat im Meisterhaus Muche-Schlemmer verbringen, Workshops erleben und an ihrer Musik arbeiten wird. Sie schreibt Lieder, die der tiefsten Sehnsüchte und Gedanken unserer Seele entspringen und fürchtet sich dabei nicht davor, verletzlich zu sein. Mit gefühlvollem Gesang und einer fast schon andächtigen Art Gitarre zu spielen, wird sie berühren und ein warmes Gefühl in Ihren Herzen hinterlassen.

Auch Jules aka listentojules wird in das Meisterhaus für einen Monat einziehen und sich gemeinsam mit LUCCA intensiv mit ihren Werken auseinandersetzen und Neues erschaffen. Ihr eklektischer Sound, die warme, faszinierende Stimme und ihre einzigartige Art, Musik neu und modern zu denken und zu fühlen, machen diese Residenz vollkommen.

Freuen Sie sich auf das Abschlusskonzert der beiden jungen Künstlerinnen im Meisterhaus Moholy-Nagy und seien Sie gespannt, wie die beiden dieses individuell ausgestalten werden!



listentojules © Celine Chiara Burghardt

MILVA - HOMMAGE FÜR EINE FACETTENREICHE SÄNGERIN

SA, 09.03.2024 | 17:00 UHR
KRÖTENHOF DESSAU

Sie ließ sich auf kein musikalisches Genre festlegen. Die überzeugte Sozialistin Milva, Tochter einer Schneiderin und eines Fischhändlers aus dem kleinen, an der Adria gelegenen Ort Goro, sang ihre ambitionierten Schlager ebenso leidenschaftlich und gerne wie Brecht-Songs, Opern- und Operettenliteratur, Arbeiterlieder und Protestsongs, Chansons von Edith Piaf, Lieder von Mikis Theodorakis, deutsche Chansons aus der Weimarer Zeit und Tangos, u. a. von Astor Piazzolla.

Aufgrund ihrer politischen Überzeugung und wegen ihrer feuerroten Haarmähne nannte man sie „La Rossa“. Ihre außergewöhnliche Stimme sowie ihr kraftvoller und zugleich geschmeidiger Gesangsstil trug Milva einen weiteren Beinamen ein: „La Pantera di Goro“ (die Pantherin von Goro).

Die temperamentvolle Sängerin machte sich u. a. einen Namen mit ihren Interpretationen von Brecht- und Weill-Stücken, für die sie 2006 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Vor allem glänzte sie in der Rolle der Anna I und der Anna II in dem Ballett mit Gesang *Die sieben Todsünden* von Bertolt Brecht und Kurt Weill, so beim Eröffnungskonzert des Kurt Weill Festes 2000.

In ihrer Hommage für die vielseitige Künstlerin, die zudem auch als Schauspielerin in Filmen und auf der Theaterbühne brillierte, bringt Anna Haentjens, am Flügel von Sven Selle begleitet, einen Querschnitt des umfangreichen, musikalischen Schaffens der am 23. April 2021 mit 81 Jahren verstorbenen Milva und vermittelt zugleich Einblicke in deren Biografie.



Anna Haentjens © Jürgen Nitt

Anna Haentjens · Gesang & Rezitation
Sven Selle · Klavier

Kartenpreis

28,00 € (freie Platzwahl)



Andrea Eckert © Janine Guldener

Andrea Eckert • Gesang
Wolfgang Kluge • Klavier

LOTTE LENYA - VON DER AMEISGASSN IN DIE WELT

SA, 09.03.2024 | 20:00 UHR
MARIENKIRCHE DESSAU

Andrea Eckert, gefeierte Schauspielerin in Fernsehen und Theater, Filmemacherin und Sängerin, erkundet den Lebensweg Lotte Lenyas. Sie begibt sich auf die Spuren der gebürtigen Wienerin und singt und erzählt aus den verschiedensten Stationen ihres bewegten Lebens.

Startpunkt ist der Geburtsort Lotte Lenyas in der Ameisgasse 38 in Wien, von wo aus sie sich mit 15 Jahren aufmachte, die großen Bühnen der Welt erobern zu wollen. Von Wien nach Zürich, von dort aus nach Berlin und über Paris schließlich in die USA führt diese musikalische und erzählerische Reise durch das Leben der Ehefrau Kurt Weills.

Doch sie war nicht nur Ehefrau, sondern auch gefeierter Broadway-Star, Sängerin und Muse. Das niemals stillstehende Leben dieser faszinierenden Frau könnte dabei kaum beispielhafter sein für die damalige Zeit.

Andrea Eckert fesselt mit unvergleichlicher Art, wenn sie Stücke aus Brechts und Weills Repertoire, aber auch Chansons, Wienerlieder und Schlager interpretiert. Doch nicht nur ihr Gesang zieht immer wieder das Publikum in ihren Bann, sondern auch ihre schauspielerisch makellose Art, die Erzählungen aus Lotte Lenyas Leben so vorzutragen, dass es scheint, als sei man selbst dabei gewesen.

Ein Abend so bewegend, berührend und unterhaltsam wie das Leben Lotte Lenyas.

Kartenpreise

1. Kategorie: 38,00 €
2. Kategorie: 32,00 €

DB

Vielfältige
Einstiegs-
möglichkeiten!

Dass ich die Mobilitätswende vorantreiben kann.

Was ist dir wichtig?

Sag's uns – und entdecke deinen
Job, mit Verantwortung für
Umwelt und Gesellschaft.
db.jobs/instandhaltung-dessau

MAX MUTZKE & BAND

SA, 09.03.2024 | 20:00 UHR
DB FZI WERK DESSAU



Max Mutzke © Nils Müller



Max Mutzke © Amelie Siegmund

Frohnatur und Multitalent Max Mutzke dürfte den Meisten durch Sendungen wie „Lebenslieder“ oder auch „The Masked Singer“ (hier als Astronaut) ein Begriff sein.

Scheinbar mühelos gelingt es dem musikalischen Tausendsassa, sich nicht nur zwischen den Genres Pop, Rock, Jazz, Soul und Funk zu bewegen, sondern dabei auch immer wieder die alltäglichen, glücklichen Momente des Alltags einzufangen. Er schreibt und singt aus dem echten Leben.

Dieses echte Leben, das sich nach Meinung des Schwarzwälders viel zu oft um Leid, Lügen und Negativität dreht. Sein Konzept ist ein Perspektivwechsel, denn es gibt so unzählige schöne Momente, die ungenutzt und unbemerkt an uns vorüberziehen oder gar als selbstverständlich hingenommen werden. Sein Fokus liegt auf Wahrheit, Freude und Zusammenhalt und macht dieses Gefühl, diese grundsätzliche Lebenseinstellung für uns und Sie alle erleb- und greifbar.

Wie der Titel seines neuesten Albums bereits verrät, ist er „wunschlos süchtig“ nach dem Leben und versucht diese Lust auf Weiterentwicklung, Neuentdeckung und Neuerleben an sein Publikum weiterzugeben. Lassen Sie sich mitreißen und inspirieren, gemeinsam mit Max Mutzke Antworten auf die philosophische Frage „Was ist Glück?“ zu finden!

Musikalisch erweist sich Max Mutzke dabei einmal mehr als Grenzgänger quer durch alle Stile. Egal, ob Soul, Jazz, Pop oder Rock. Und über allem schwebt seine Wahnsinnsstimme, die alles kann von samtig bis rau.

BERLINER MORGENPOST

Mit freundlicher Unterstützung der



Kartenpreise

1. Kategorie: 42,00 €
2. Kategorie: 38,00 €
3. Kategorie: 32,00 €



dabei

um gemeinsam
die regionale Kultur
zu fördern

Wir engagieren uns dort, wo wir zu Hause sind. Deshalb stehen die Stadtwerke Dessau für Nähe und Verbundenheit zu unserer Heimatregion. **Wir sind dabei!**

www.dvv-dessau.de | www.facebook.com/StadtwerkeDessau
www.instagram.com/StadtwerkeDessau



WIR STELLEN VOR: WERK DESSAU DER DB FAHRZEUGINSTANDHALTUNG



DB Fahrzeuginstandhaltung © Anna Dommert

Mit großer Freude und tiefem Dank präsentieren wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder das Werk Dessau der DB Fahrzeuginstandhaltung als einen unserer einzigartigen Veranstaltungsorte.

Das Ausbesserungswerk, im Stadtteil Dessau-Süd gelegen, besticht durch seine Besonderheit. Mit seinem fast hundertjährigen Bestehen bietet das Werk eine außergewöhnliche Kulisse. Hier verschmilzt industrieller Charme auf ungewöhnliche Weise mit der Atmosphäre eines Konzertes.

Seit mehreren Jahren öffnet das Werk exklusiv für das Kurt Weill Fest seine Tore und gewährt einen immer wieder beeindruckenden Anblick und großartige Erlebnisse.

Lassen Sie sich von dem industriellen Flair des Instandhaltungswerkes verzaubern, während hochkarätige KünstlerInnen zwischen wunderschönen Lokomotiven und stimmungsvoll beleuchteten Gerüsten zu einem genussvollen Erlebnis einladen.



Eule findet den Beat © Eule findet den Beat

EULE FINDET DEN BEAT

SO, 10.03.2024 | 13:00 UHR
DB FZI WERK DESSAU

Hallo, ich bin Eule und ich möchte euch mitnehmen, auf meinen großen Abenteuerflug! Wo es hingeht, kann ich euch noch nicht sagen, denn das weiß ich selbst noch nicht so genau.

Hört ihr auch diesen wunderschönen Klang? Ich glaube das nennt man eine Melodie... Ich möchte mit euch ganz viele dieser Melodien entdecken und lernen, wo sie herkommen und wer sie macht! Ich höre auch schon die Punk-Katze... oder ist das der Rock-Maulwurf? Nein, ich glaube es ist die Jazz-Assel! ...oder doch die Oper-Motte? Ich möchte sie alle besuchen! Kommt ihr mit?



Eule findet den Beat © Peter Bruns

Die kleine blaugelbe Eule ist aus vielen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Als gefiederte Vermittlerin spannender musikalischer Abenteuer geht sie seit Erscheinen des Debüt-Hörspiels von Charlotte Simon, Nina Addin und Christina Anders regelmäßig auf großen Entdeckungsfly. Auch auf den beliebten Tonie-Boxen eroberte sie die Herzen der kleinen (und großen) Musikenthusiasten im Sturm! Sie bringt Kindern auf spielerische, liebevoll erzählte Weise die enorme Vielfalt der Musikrichtungen näher und behandelt dabei Rock, Pop, Klassik, Elektro, Reggae, Punk und Jazz gleichermaßen.

Seit 2016 ist die neugierige Eule in der Inszenierung von Christina Anders und Cristiana Garba auch auf den Bühnen des Landes zu erleben und begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit ihren aufregenden Abenteuern.

Gehen Sie mit Ihren Kindern und Ihrer Familie, gemeinsam mit der Eule auf diese Reise und grooven, rocken und klatschen Sie mit, wenn sie die verschiedenen Musikrichtungen mit ihren Tierfreunden entdeckt, denn was gäbe es für ein besseres Andenken an diesen Tag, als einen BEAT?

Christina Anders und Cristiana Garba · Regie/Dramaturgie
Azizah Hocke und Kathrine Altaparmakov · Bühne/Kostüm
Catharina Boutari · Musikalische Leitung
Rica Blunck · Choreografie

Darsteller*innen/Band

Nikola Lenk · Eule
Jonas Anders · Jazz-Assel, HipHop-Ratte, Opern-Motte, Reaggae-Papagei
Kristin Riegelsberger und Ronja Geburzky · Pop-Fliege, Punk-Katze, Elektrofliedermaus
Manuel Klein und Andreas Christ · Rock-Maulwurf, HipHop-Ratte
Leo Lazar und Jonathan Wolters · Schlagzeug

Gehen Sie mit Ihren Kindern und Ihrer Familie, gemeinsam mit der neugierigen Eule auf eine Abenteuerreise durch die Musik!

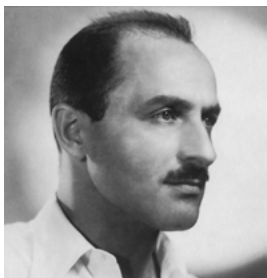
Kartenpreise

- Kategorie: 28,00 €
 - Kategorie: 22,00 €
 - Kategorie: 18,00 €
- Kinder 7-16 Jahre: 9,00 €
Kinder bis 6 Jahre frei

BLITZSTEIN

SO, 10.03.2024 | 14:00 UHR
KRÖTENHOF DESSAU

Dr. Jürgen Schebera • Sprecher
Stefanie Wüst • Gesang
Thomas Wise • Klavier



Marc Blitzstein © Archiv Schebera, Berlin

Kartenpreis

28,00 € (freie Platzwahl)

Leben und Werk des hierzulande wenig bekannten amerikanischen Komponisten Marc Blitzstein (1905-1964) stellt das Trio Wüst/Wise/Schebera in den Mittelpunkt seines neuen Programms.

Nach Kompositionsstudium in New York, danach 1926/27 Europa, wandte sich Blitzstein ab 1930 der linken Musikbewegung in den USA zu. Über Nacht bekannt wurde er 1936 durch das politische Musical *The Cradle Will Rock*. 1939 kam es zu einer Begegnung mit Leonard Bernstein, woraus eine langjährige Zusammenarbeit erwuchs. Seine Oper *Regina* von 1949 ist, neben Weills *Street Scene*, das wichtigste Werk der Broadway Opera in den 1940er Jahren.

Die Dreigroschenoper war bei ihrem Broadway-Start 1933 infolge inadäquater Übersetzung glatt durchgefallen und damit für lange Zeit blockiert. Diesen Zustand beschloss Blitzstein zu ändern und begann Anfang 1951 an einer neuen Übersetzung zu arbeiten. Nach Fertigstellung veranstaltete Leonard Bernstein im Juni 1952 eine erste Probeaufführung, mit Lotte Lenya als Jenny. Alle Anwesenden spürten sofort - siehe unten -, dass nun endlich die „Amerikanisierung“ des Stückes gelungen war. Am 10. März 1954 - vor genau 70 Jahren - hatte *The Threepenny Opera* dann in New York mit sensationellem Erfolg Premiere.

Stefanie Wüst singt Songs und Arien aus Blitzsteins Bühnenwerken, dazu bekannte Dreigroschenoper-Songs in der amerikanischen Fassung. Thomas Wise begleitet und spielt Stücke aus Blitzsteins Klavierwerk. Jürgen Schebera moderiert und kommentiert historische Fotos, Ton- und Filmausschnitte.

Diese THREEPENNY OPERA wird für den Rest unseres Lebens laufen - und noch lange danach

BILLY ROSE

The Threepenny Opera in New York © Archiv Schebera, Berlin

DURCH EINEN SPIEGEL

SO, 10.03.2024 | 14:00 UHR
KURSAAL BAD LAUCHSTÄDT

PODIUM
JUNGER
KÜNSTLER



Dorothea Schupelius (links) & Jelizaveta Vasiljeva (rechts) © Maximilian Busch

„Es muss ein Zeichen von Talent sein, dass ich nicht aufgeben, obwohl ich niemanden dazu bringen kann, sich für meine Bemühungen zu interessieren.“ So sah es einst Fanny Mendelssohn, die deutsche Komponistin, Dirigentin und Pianistin, die viele bis heute nur als Schwester des berühmten Felix Mendelssohn Bartholdy kennen.

Dabei hat sie doch so viel mehr zu bieten! Das finden auch die beiden Preisträgerinnen des Fanny Mendelssohn Förderpreises, Dorothea Schupelius und Jelizaveta Vasiljeva. Die jungen Musikerinnen entführen Sie, mithilfe von Geige und Klavier, auf eine Reise durch das spannende Leben, Denken und Wirken der Fanny Mendelssohn und wollen mit ihrem Programm „Durch einen Spiegel“ zeigen, wie außergewöhnlich gut die Komponistin es vermochte, sowohl kunstgenre- als auch spartenübergreifend zu leben und zu arbeiten. Sie beleuchten Fannys Rolle als musikalische Pionierin und Inspiration für alle MusikerInnen, die die Musik im Zusammenspiel mit anderen Kunstformen zu gestalten suchen und als interdisziplinäre Kunstform verstehen. So findet man ausgehend von Musik und Texten von Fanny Mendelssohn selbst zu Werken von u. a. Maria Theresia Paradis, Lili Boulanger, Kurt Weill und Erich Wolfgang Korngold.

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich begeistern von dieser verdienten Hommage für eine starke, talentierte Frau ihrer Zeit!

Dorothea Schupelius • Violine und Moderation
Jelizaveta Vasiljeva • Klavier

HINWEIS:

Vor der Veranstaltung wird es eine kostenfreie Führung geben. Für einen der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte per Mail an anmeldung@kurt-weill.de oder telefonisch unter **03 40/6119 07**.

Die Führung beginnt um 12.00 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Treffpunkt ist das Besucherzentrum im Kurpark.

Kartenpreis

32,00 € (freie Platzwahl)

OPUS 12

SO, 10.03.2024 | 14:00 UHR
ANHALTISCHE GEMÄLDEGALERIE
DESSAU

Annegret Kuttner • Klavier
Sayako Kusaka • Violine
Peter Bruns • Violoncello

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Kartenpreis

32,00 € (freie Platzwahl)

Werke von Emilie Mayer, die mehr als ein Jahrhundert vollständig vergessen schienen, werden nun aufgrund ihrer hohen Qualität wieder entdeckt und häufiger öffentlich gespielt.

Mayers Kompositionen zeugen von einem eigenständigen und starken Geist, der sich an Ludwig van Beethoven, ihrem großen Vorbild, orientiert. Emilie Mayer lebte ganz ihrer Musik und hinterließ ein sehr umfangreiches Œuvre, in dem neben Orchesterwerken und Liedern besonders die Kammermusik einen hervorragenden Platz einnimmt.

Nach Clara Schumann und Fanny Mendelssohn war sie die wichtigste und bekannteste deutsche Komponistin. Ihre starke „Leuchtkraft“ innerhalb einer von Männern dominierten Welt äußerte sich auch darin, dass sie oft Tourneen mit ihren Kompositionen unternahm, unter anderem auch nach Wien, Leipzig und Dessau.

Im Programm „Opus 12“ vereinen Prof. Peter Bruns am Violoncello, Sayako Kusaka an der Violine und Annegret Kuttner am Klavier Emilie Mayers frühes Klaviertrio op. 12 mit Werken aus gleichfalls frühen Schaffensperioden und gleichen Opus-Nummern ihrer großen Vorbilder Beethoven und Loewe.



Prof. Peter Bruns © Privat



Sayako Kusaka © Kiyooki Sasahara



Annegret Kuttner © Privat

WIR STELLEN VOR: ANHALTISCHE GEMÄLDEGALERIE DESSAU



Anhaltische Gemäldegalerie Dessau © Sebastian Köhler

Wir freuen uns, die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau als spannende Ergänzung des Kurt Weill Festes 2024 anzukündigen. Zuhause im Schloss Georgium, Teil des malerischen Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, umfasst die Dauerausstellung Meisterwerke der Malerei vom Spätmittelalter bis zur Klassischen Moderne.

Die Anhaltische Gemäldegalerie wird zum kulturellen Schauplatz des Kurt Weill Festes, wo Sie Kunst und Musik in perfekter Harmonie erleben können.

HINWEIS

Es wird um 13.00 Uhr eine Führung durch die Sammlung angeboten. Preis: 5,50 € zzgl. Eintritt in die Gemäldegalerie

Melden Sie sich für einen der **streng limitierten** Plätze an unter: **anmeldung@kurt-weill.de** oder telefonisch unter **0340-6119 07**



LA VIE EN PIAF

SO, 10.03.2024 | 17:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Vladimir Korneev · Gesang und Moderation
Markus Syperak · Klavier
Oleg Nehls · Akkordeon
Tom Auffahrt · Bass

Édith Piaf gilt als eine der bedeutendsten Künstlerinnen, die die musikalische Seele Frankreichs und ganz Europas geprägt haben.

Vladimir Korneev lässt in seinem Programm den „kleinen Spatz“, wie die 1,47m große Sängerin zu Lebzeiten genannt wurde, musikalisch wiederauferstehen. „Mir ist es wichtig, dass auch Menschen, die Édith Piaf nicht so gut kennen, nach dem Konzert wirklich verstehen, worum es in ihrem Leben geht.“ So beschreibt der Ausnahmesänger mit dem Pracht-Bariton das Konzept seines Piaf-Abends.

Bereits mit seinem vorherigen Programm zu Kurt Weill hatte er sich zum Auftrag gemacht, die Stücke zwar mit seiner eigenen Handschrift und seinem eigenen Stil zu versehen, jedoch immer mit größtmöglichem Respekt vor dem Ursprungswerk. Diesem Vorsatz bleibt er auch dieses Mal treu, wenn er das Leben Édith Piafs musikalisch nacherzählt und dabei nicht nur die großen Hits wie *Non, je ne regrette rien* oder *La vie en rose* auf die Bühne bringt, sondern auch ganz versteckte Perlen ausgräbt, die ebenso einprägsam, melodisch und kraftvoll sind.

Gehen Sie mit Vladimir Korneev auf Entdeckungsreise durch das spannende und bewegte Leben des „kleinen Spatzes“ mit der großen Stimme!

Vladimir Korneev demonstriert eine herausragende Kontrolle über seine Stimme. Sein Spiel mit Artikulation und Dynamik ist beeindruckend präzise.

TAGESSPIEGEL BERLIN



Vladimir Korneev © Barbara Braun - MuTphoto

Kartenpreise

1. Kategorie: 59,00 €
2. Kategorie: 52,00 €
3. Kategorie: 46,00 €

Wir sind Ihr Audi Partner
in Dessau.



Stromverbrauch kombiniert: kWh/100 km (WLTP) 29,0–26,2;
CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 0 (WLTP); Energieeffizienz A+++



Neueröffnung in der
Oranienbaumer Chaussee

Entdecken Sie unseren neu für Sie umgebauten Standort und lassen Sie sich von der vielfältigen Auswahl an Audi Neu- und Gebrauchtwagen begeistern.

Autohaus Feser-Heise GmbH
Oranienbaumer Chaussee 1
06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2610-00
E-Mail: info.tiergarten@feser-graf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr



www.feser-graf.de



FESER  **HEISE**

WUSSTEN SIE SCHON?

ÉDITH PIAF (1915-1963)

Die kleine Pariserin mit der großen Stimme ist wohl jedem heute ein Begriff. Bereits mit 15 Jahren von Kabarettbesitzer Louis Leplée entdeckt, mausert sich der „kleine Spatz von Paris“ schließlich zur Königin des Chansons. Mit Stücken wie *Non, je ne regrette rien* oder *La vie en rose* zeigt sie nicht nur ihr leidenschaftliches und selbstbestimmtes Innenleben, sondern macht sich auch unsterblich für die Musikgeschichte.

Sie lebte, liebte und sang ohne Zurückhaltung und inspiriert noch heute junge MusikerInnen ihr nachzueifern. Ein kleiner Spatz mit großem Flügelschlag.



MARLENE DIETRICH (1901-1992)

Die deutsch-amerikanische Sängerin und Schauspielerin war eine der ersten deutschen Künstlerinnen, die auch international zu großem Ruhm kam. Mit ihrem ersten Film in den USA löst sie direkt einen Eklat aus. Sie trat in diesem als Sängerin in Männerkleidung auf die Bühne und wurde so zum Beispiel für viele Frauen in der Welt, die den burschikosen Stil von ihr übernahmen. Noch heute gilt sie als Hollywood- und Stilikone und ist somit zu einer Legende geworden.



GLANZLICHTER IM SCHATTEN DER BAUHÄUSLER

SO, 25.02.2024 | 11:00 UHR
BAUHAUS MUSEUM DESSAU

Dr. Monika Kaiser | Kartenpreis: 16,00 €

Die Zeichen der Zeit standen günstig für die jungen Frauen nach dem ersten Weltkrieg. Am staatlichen Bauhaus in Weimar schrieben sich im ersten Semester mehr jungen Frauen als Männer ein und in den Anfängen der Schule schienen die Chancen gleich zu sein. Doch die Zeit war noch nicht reif für die gleichberechtigte Teilhabe an den Ausbildungsmöglichkeiten, weshalb wir heute oft nur noch von den Werken der männlichen Studenten wissen.

Tauchen Sie, gemeinsam mit Dr. Monika Kaiser, in das Leben und Wirken der weiblichen Studentinnen am Bauhaus ein und lassen Sie sich überraschen, welche Glanzlichter sich im Schatten der männlichen Bauhäusler verbergen...



Dr. Monika Kaiser © Dr. Monika Kaiser

PREISVERLEIHUNG MOSES MENDELSSOHN PREIS

SO, 25.02.2024 | 11:00 UHR
WEILL-SYNAGOGUE DESSAU

Anmeldung unter: anmeldung@kurt-weill.de

Der Moses-Mendelssohn-Preis der Stadt Dessau-Roßlau geht im Jahr 2024 an die als Senior Fellow am Van-Leer-Institut in Jerusalem arbeitende deutsche Philosophin und Religionswissenschaftlerin Dr. Grit Schorch.

Nach dem Studium an der Universität Leipzig wurde Schorch 2011 mit der Studie Moses Mendelssohns Sprachpolitik an der Universität Halle promoviert. Seitdem hat sie als Assistentin, Forschungs Koordinatorin und Lektorin an den Universitäten Urbana-Chapaign

(USA), Bayreuth, Hamburg, Jena, Paris und Jerusalem gelehrt und geforscht.

Das Werk Moses Mendelssohns und die Jüdische Aufklärung (Haskala) bilden Schwerpunkte im breiten Spektrum der von Dr. Grit Schorch beforschten Themen. In zahlreichen Aufsätzen in deutscher und englischer Sprache hat sie in den vergangenen Jahren die Aktualität und Anschlussfähigkeit des Mendelssohn'schen Denkens untersucht.

SONDERFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG

SA, 02.03.2024 | 11:00 UHR
MEISTERHAUS FEININGER

Torsten Blume | Kartenpreis: 12 €

Kurator Torsten Blume bietet eine exklusive Sonderführung an, gefolgt von der Vorstellung von Lina Ehrentrauds fesselndem Comic-Entwurf über Julia Feininger. Karina Luitea wird die Bühnen-Marionetten der Künstlerin aus dem Bauhaus wiederbeleben und ihre Rekonstruktionen präsentieren.

Begleitend zur Ausstellung erwartet Sie das fesselnde Bauhaus-Taschenbuch „Bauhaus-Familie Feininger“, herausgegeben von Spector Books, Leipzig. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Feininger, die weit über die Grenzen des Bauhauses hinaus strahlt.

Willkommen zu einer Reise durch Kunst, Kreativität und Familienzusammenhalt!

GET-TOGETHER MITGLIEDER

SO, 03.03.2024 | 14:00 UHR
MEISTERHAUS MOHOLY-NAGY

HINWEIS:

Zutritt exklusiv für Mitglieder der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V.
Anmeldung bis zum 29.12.2023 unter: anmeldung@kurt-weill.de

Für die Mitglieder der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V. wird es im Meisterhaus Moholy-Nagy einen entspannten Vormittag, gefüllt mit interessantem Austausch und guten Gesprächen geben. Auch für kleine Snacks und erfrischende Getränke ist gesorgt!



© AdobeStock

ABSCHLUSSKONZERT DES PROJEKTS „JUGEND GOES WEILL“

MO, 04.03.2024 | 19:00 UHR
BAUHAUS DESSAU



SchülerInnen des Philanthropinum Dessau
Anna Haentjens

Kartenpreis: 12,00 €

Das Projekt „Jugend Goes Weill“ gilt seit mehreren Jahren als fester Bestandteil des Kurt Weill Festes und existiert von Anfang an als Kooperation zwischen der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. und dem Gymnasium Philanthropinum in Dessau. In einem dreitägigen Workshop entsteht eine Collage aus Liedern, Texten und szenischem Spiel, die von SchülerInnen des Dessauer Gymnasiums erarbeitet und im Rahmen des Kurt Weill Festes präsentiert wird.

Angeleitet und unterstützt werden die TeilnehmerInnen dabei seit mehreren Jahren von der erfahrenen und

engagierten Chanson-Sängerin Anna Haentjens, die selbst ebenfalls dem geneigten Kurt Weill Fest Besucher keine Unbekannte sein dürfte.

Weitere Unterstützung gibt es von Laura Wild, die von Birgit Krüger die Leitung der Theater AG am Philanthropinum übernommen hat, sowie von der Deutschlehrerin Patricia Liebich und von Susanne Heft von der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V.. Für die musikalische Begleitung sorgen die Pianistin Annemarie Hofmann und der Cellist Frithjof Eydam.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Mal das Motto des Kurt Weill Festes wegweisend für die entstehende Collage sein, in der außerdem an zwei Jubiläen gedacht wird: Vor 100 Jahren lernten sich Lotte Lenya und Kurt Weill kennen, und vor 250 Jahren wurde das Gymnasium Philanthropinum gegründet.

ZWANZIGER JAHRE IN DER HAIFISCHBAR

FR, 08.03.2024 | 20:00 UHR
BAUHAUS BISTRO DESSAU



Olympic Orchestra e. V.
SchülerInnen der Musikschule Kurt Weill Dessau

Kartenpreis: 12,00 €

Das Lebensgefühl der Zwanziger Jahre übt bis heute eine große Faszination auf uns aus. Doch wie war das eigentlich damals, in den Tanzbars Berlins? Welche Musik wurde gespielt? Wie fühlte es sich an?

Dieser Frage gehen junge MusikerInnen der Musikschule Kurt Weill Dessau und des Olympic Orchestra e. V. auf den Grund. Mit einer Big Band, SängerInnen und vielen weiteren jungen KünstlerInnen wird ein schwungvoller

Bar-Abend der Goldenen Zwanziger musikalisch zum Leben erweckt. Typische Stücke der Zwanziger Jahre vermitteln dabei perfekt die Stimmung, die in der damaligen Zeit herrschte. Die politische Ungewissheit und Unruhe, die Arbeitslosigkeit und Armut und die gesellschaftlichen Veränderungen stellten die Menschen vor große Herausforderungen. All das sorgte für ein bedrückendes Gefühl beim Gedanken an die Zukunft und die Menschen lechzten nach einem Stück Leichtigkeit. Also wurde umso mehr und umso zügelloser gefeiert, getanzt und getrunken und die Sorgen des Alltages wurden für einen Moment vergessen.

Kommen Sie mit uns in die Haifischbar und erleben Sie dieses einzigartige Lebensgefühl hautnah!

FRAUEN IN DEN MEISTERHÄUSERN

SO, 10.03.2024 | 11:00 UHR
MEISTERHÄUSER-FÜHRUNG, TREFFPUNKT HAUS GROPIUS

Dr. Monika Kaiser | Kartenpreis: 16,00 €

Die Meisterhäuser in Dessau zeugen in ihrer baulichen Hülle von den Visionen eines neuen Lebens. Wie aber gestaltete sich das Zusammenleben im Inneren der Atelierhäuser? Entsprechend die Rolle der Meistergattinnen in diesen Räumen tatsächlich den Vorstellungen eines modernen Lebens?

Im Rahmen des Rundganges durch die Meisterhäuser in Dessau spüren wir der Frage nach, inwieweit „das Private“ nicht auch in den Häusern der Bauhausmeister politisch war und welche Lebenswelten die Meistergattinnen für sich und ihre Familien in diesem Ambiente verwirklichen konnten. Daneben wird exemplarisch aufgezeigt, wie die Überlieferung der Bauhausgeschichte diesen von Frauen geprägten Anteil immer wieder unterschlagen und auf einen Schattenplatz verwiesen hat.

PREISTRÄGERKONZERT DER MUSIKSCHULE KURT WEILL

SO, 10.03.2024 | 11:00 UHR
ANHALTISCHES THEATER DESSAU - FOYER

Kartenpreis: 7,50 €



Eine Veranstaltung der Musikschule Kurt Weill Dessau



Kurt Weill © Sebastian Köhler

Ein ganz besonderes Event ist, das Preisträgerkonzert der in Dessau ansässigen Musikschule Kurt Weill. Mit über 600 SchülerInnen und höchstem Engagement steht diese besondere Institution für Begeisterung, außerordentliche Musikalität und leidenschaftliche Musikerziehung.

Ein Garant für qualitätvollen MusikerInnen-Nachwuchs und wir sind stolz, das Konzert der Preisträger im Rahmen des Kurt Weill Festes präsentieren zu dürfen!

FESTIVAL-LOUNGE



© Santypan / stock.adobe.com

Festivaltage sind vollgepackt mit aufregenden Erlebnissen, tausenden Eindrücken und fantastischer Musik. Damit Sie nach diesem Feuerwerk der Gefühle noch Zeit haben sich auszutauschen, KünstlerInnen zu treffen und bei einem eleganten Getränk den Abend ausklingen zu lassen, wird es in diesem Jahr wieder unsere Festival-Lounge geben. Musikalisch hochwertig untermalt von unserer fantastischen Sängerin und Pianistin Franziska Fürnberg können sie entspannen und den gebührenden Abschluss eines Festivaltages genießen.

Die Festival-Lounge wird, wie gewohnt an den Wochenenden, nach den Veranstaltungen ab ca. 22 Uhr im Foyer des Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau stattfinden.

Treten Sie ein und lassen Sie mit uns die aufregenden Festivaltage Revue passieren!

Termine:

Sa. 24.02.2024, Fr. 01.03.2024, Sa. 02.03.2024,
Fr. 08.03.2024, Sa. 09.03.2024

WIR STELLEN VOR: VOLKSBAD BUCKAU c/O FRAUENZENTRUM COURAGE



Volksbad Buckau
c/o Frauenzentrum Courage

Das Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage, ein lebendiges soziokulturelles Zentrum in Magdeburg, hat sich über viele Jahre hinweg als Anlaufstelle für vielfältige kulturelle Aktivitäten etabliert. Hier werden Konzerte, Ausstellungen, Filme und Theaterstücke veranstaltet, oft in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Magdeburger Stadtteil Buckau und ganz Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus fungiert das Volksbad Buckau als Bildungseinrichtung und bietet generationenübergreifende Workshops, Kurse, Seminare und spezialisierte Beratungsdienste an. Der Verein Fraueninitiative Magdeburg e.V., der das Volksbad betreibt, setzt sich besonders für die Förderung von Frauen und Mädchen in der Kulturbranche ein. Ziel ist es, Möglichkeiten für gleichberechtigte und respektvolle Begegnungen zu schaffen.

Der Verein engagiert sich auch aktiv in verschiedenen städtischen und landesweiten Gremien, um politische Themen anzusprechen und die Chancengleichheit weiter zu fördern. Durch unsere langjährige Arbeit in Magdeburg sind wir uns der Bedeutung einer blühenden Kulturlandschaft bewusst. Wir verstehen die Möglichkeiten und Herausforderungen, die Einzelpersonen inmitten eines Stadtteils und darüber hinaus haben, wenn es darum geht, konstruktive und nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen.

www.courageimvolksbad.de



Volksbad Buckau © Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage



Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage, Festival-Podium © SylviaPudel

KREATIV, JUNG, DIGITAL - AUF SPURENSUCHE VON KURT WEILL

Kurt Weills Entdeckungs- und Experimentierfreude nachzuspüren und auch den Jüngeren einen Zugang zu seinem Leben und Wirken zu bieten - das ist das erklärte Ziel unserer Jugendprojekte im Kurt-Weill-Zentrum!

GrundschülerInnen gehen spielerisch auf Entdeckungstour, lösen Rätsel und Puzzle, singen mit uns gemeinsam und lernen ganz nebenbei eine Menge über Kurt Weill und seinen Bezug zu Dessau.

Doch auch die „Großen“ kommen auf ihre Kosten! Ein Hip-Hop-Projekt gemeinsam mit GymnasiastInnen des Philanthropinums gehörte ebenfalls zu unseren Jugendprojekten und noch viele weitere Ideen stehen bereits in den Startlöchern. Auch Slogans wie „Word

Wide Weill“ sollen die „Generation Instagram“ animieren, die Wissenstische in der Ausstellung zu erforschen.

Kurt Weills Lieder als Rap-Songs? Seine berühmtesten Stücke abgebildet als Comic? Klar! Wie der Komponist selbst, wollen auch wir experimentieren und ausprobieren, gemeinsam mit SchülerInnen, LehrerInnen und einem Angebot, so vielfältig und facettenreich wie unsere Zielgruppe!

Sie haben Lust auf gemeinsame Projekte?

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Susanne Heft (heft@kurt-weill.de)



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

Ihre Vorteile als Mitglied der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V.

- Erfahren Sie als Erstes alles über das Programm des Kurt Weill Festes!
- Erwerben Sie Ihre Tickets für das Fest noch vor offiziellem Vorverkaufsstart!
- Erhalten Sie 10 % Mitgliederrabatt auf alle Tickets des Kurt Weill Festes!
- Erleben Sie exklusive Events mit anderen Mitgliedern!
- Unterstützen Sie Jugendprojekte und kulturelle Bildung!
- Erhalten Sie, gemeinsam mit uns, das kulturelle Erbe Kurt Weills am Leben!



Gemeinsam
mehr erleben!

**KURT
WEILL
GESELLSCHAFT**

e.V.

ARRANGEMENTS - UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Damit Ihre Zeit bei uns in Dessau beim Kurt Weill Fest noch besonderer und erinnerungswürdiger wird, haben wir auch in diesem Jahr ein paar Arrangements zusammengestellt. Dabei sind Pakete, die einigen sicherlich aus dem vergangenen Jahr bekannt sind. Da wir jedoch bestrebt sind, Ihnen immer neue Angebote für unvergessliche Momente zu machen, wird es in diesem Jahr auch ein ganz besonderes Arrangement geben, dass die einzigartige Beziehung dieses Festes zu Ihnen, liebe BesucherInnen, auf intensive Weise zum Ausdruck bringen soll.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Kleines Paket

- 2 Übernachtungen im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau *** (inkl. Frühstück)
- 3 Veranstaltungen des Kurt Weill Festes
- 1 kleine Überraschung auf dem Hotelzimmer am Anreisetag

Doppelzimmer: 280 EUR pro Person
Einzelzimmer: 350 EUR pro Person

Großes Paket

- 2 Übernachtungen im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau *** (inkl. Frühstück)
- 4 Veranstaltungen des Kurt Weill Festes
- 1 kleine Überraschung auf dem Hotelzimmer am Anreisetag

Doppelzimmer: 320 EUR pro Person
Einzelzimmer: 390 EUR pro Person

Mystery-Paket

Lassen Sie sich für unser Mystery-Paket eingehend von unseren MitarbeiterInnen am Telefon beraten, sprechen Sie über Ihren Musikgeschmack, Ihre Erwartungen und all das, was für Sie einen Besuch beim Kurt Weill Fest in Dessau ausmacht. Unser Team wird dann, basierend auf Ihren persönlichen Präferenzen, ein Überraschungspaket schnüren. Sie erfahren bei Anreise, was unser Team für Sie persönlich ausgewählt hat und erleben so einen Aufenthalt voller Überraschungen!

- 2 Übernachtungen im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau *** (inkl. Frühstück)
- 3 oder 4 Veranstaltungen des Kurt Weill Festes
- 1 kleine Überraschung auf dem Hotelzimmer am Anreisetag

Preis für drei Veranstaltungen:
Doppelzimmer: 280 EUR pro Person
Einzelzimmer: 350 EUR pro Person

Preis für vier Veranstaltungen:
Doppelzimmer: 320 EUR pro Person
Einzelzimmer: 390 EUR pro Person

Anmeldungen und Buchungen sind **ab offiziellem Vorverkaufsstart am 20.11.2023** nur **telefonisch** bei unserem Team möglich. **Das Angebot gilt nur bis zum 31.12.2023!**

Bitte kontaktieren Sie uns **Montag bis Donnerstag von 9.00 - 17.00 Uhr** unter **0340 611907**.

KARTENSERVICE

Der offizielle Vorverkauf für alle BesucherInnen des Kurt Weill Festes 2024 startet am 20.11.2023. Für Mitglieder der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. besteht die Möglichkeit, ab dem 13.11.2023 Tickets telefonisch beim Team des Kurt Weill Festes zu buchen.

Tickets können **ab dem 20.11.2023** online über die Website des Kurt Weill Festes (**kurt-weill-fest.de**) unter „Tickets buchen“ bequem gebucht werden. Des Weiteren sind wir **Montag bis Donnerstag von 09.00-17.00 Uhr** für Fragen und Ticketbuchungen telefonisch für Sie unter **0340 / 61 19 07** erreichbar.

Ticketpreise

Neben dem angegebenen Festpreis (im Magazin und auf der Website) entsteht keine zusätzliche Vorverkaufs- und Systemgebühr. Tickets, die Sie an anderen Vorverkaufsstellen oder an den Abendkassen erwerben, können im Preis abweichen. Der Umtausch und die Rückgabe der Tickets sind ausgeschlossen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Diese finden Sie auf der Website des Kurt Weill Festes.

Tages- und Abendkasse

Resttickets sind an den Tages- bzw. Abendkassen erhältlich. Die Kassen öffnen jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Wartelisten

Für alle ausverkauften Veranstaltungen bieten wir einen kostenlosen Wartelisteservice an. Sie teilen uns mit, an welcher Veranstaltung Sie interessiert sind und hinterlassen Ihre Telefonnummer und

E-Mail-Adresse. Sobald für die gewünschte Veranstaltung wieder Karten verfügbar sind, werden diese nach der Liste verteilt. Das Angebot ist für Sie kostenfrei und unverbindlich. (warteliste@kurt-weill.de)

Ermäßigungen

Ermäßigungen in Höhe von 50 % für Menschen mit Schwerbeeinträchtigung und Begleitungen von RollstuhlfahrerInnen gelten bei Vorlage des entsprechenden Nachweises. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 50 % nach Vorlage des entsprechenden Nachweises. Beim Familienkonzert gibt es einen gesonderten Preis für Kinder und Jugendliche. Mitglieder der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Festpreis. Der Rabatt rechnet sich auf 2 Tickets/Veranstaltung bei Einzelmitgliedschaften und auf 4 Tickets/Veranstaltung bei Mitgliedschaften von (Ehe)paaren.

NEU: Erwerben Sie für mindestens 10 Veranstaltungen Karten, erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihre Tickets (gilt auch bei bereits ermäßigten Tickets).

Umtausch und Rückerstattung im Falle des Ausfalls der Veranstaltung

Im Falle einer Absage einer Veranstaltung des Kurt Weill Festes 2024 wird der Ticketpreis der Veranstaltung, nach Rückgabe der Originaltickets, bis auf Portokosten zu 100 % zurückerstattet. Es werden keine Gutscheine ausgestellt. Die Kurt Weill Fest Dessau GmbH hält sich das Recht vor, aufgrund von behördlichen Anordnungen, Karten zurückzuerstatten. Weitere Informationen finden Sie in den AGB (auf der Website des Kurt Weill Festes).



WIR STELLEN VOR: LANDESFRAUENRAT SACHSEN-ANHALT E. V.



Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V. © Daniela Suchantke

Seit seiner Gründung im Jahr 1991 engagiert sich der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V. mit Leidenschaft für gleiche Chancen am Arbeitsmarkt, gleichwertige Geschlechterbetrachtung in der Gesellschaft, vermehrtes weibliches politisches Engagement und auch für die eigenständige soziale Absicherung von Frauen. Mit 34 überregional agierenden aktiven Organisationen ist der Dachverband die größte außerparlamentarische Kraft für Frauen im gesamten Bundesland. Institutionell gefördert wird der gemeinnützige, überparteilich und überkonfessionell tätige Verein vom Land Sachsen-Anhalt.

Seine Aktionen und Projekte sollen außerdem aufmerksam machen auf die Gewalt, die viele Frauen nach wie vor im Alltag erleben müssen. So zum Beispiel am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Für die im Jahr 2022 durch Partnerschaftsgewalt getöteten 117 Frauen zündeten die Anwesenden Kerzen vor dem Landtag an, die den Schriftzug „NEIN!“ formten und setzten ein deutliches Zeichen gegen die noch immer anhaltend hohen Zahlen häuslicher Gewalt.

www.landesfrauenrat.de

WUSSTEN SIE SCHON?

LOUISE OTTO-PETERS (1819-1895)

Denkt man heute an die deutsche Frauenrechtsbewegung, kommt vielleicht dem ein oder anderen zuerst der Name Alice Schwarzer in den Sinn. Doch das ist nur die Oberfläche, denn Begründerin der deutschen bürgerlichen Frauenrechtsbewegung war die gebürtige Meißnerin Louise Otto-Peters, die sich bereits im 19. Jahrhundert für die Bildung, Gleichbehandlung und Rechte der Frauen einsetzte, wozu sie unter anderem die „Frauen-Zeitung“ herausgab, welche die erste beständigere Frauenzeitung der damaligen Zeit war. Eine Frau mit starkem Willen und noch stärkerem Durchhaltevermögen also, ohne die die moderne Frauenrechtsbewegung sicher nicht in ihrer heutigen Form existieren würde.



HANNAH ARENDT (1906-1975)

Die jüdische Deutsch-US-Amerikanerin Hannah Arendt emigrierte, ähnlich wie Kurt Weill, aufgrund des zunehmenden Antisemitismus in Deutschland zunächst nach Paris und schließlich in die USA. Sie war Journalistin, Hochschullehrerin und leidenschaftliche Gegnerin von Antisemitismus und Nationalsozialismus. Sie setzte sich für jüdische Flüchtlinge ein und kämpfte um Aufmerksamkeit für das Unrecht, das den Feinden der Nationalsozialisten angetan wurde. Auch nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde sie nicht müde, sich für das Recht und die Wahrheit einzusetzen, sowohl in journalistischer, wie auch philosophischer Hinsicht, wobei sie es ablehnte, sich als Philosophin zu bezeichnen. Sie sagte einst: „Gewalt beginnt da, wo das Reden aufhört.“ Ein Zitat, das wir uns auch heute noch sehr zu Herzen nehmen sollten.



Illustrationen © Robert Nippoldt

Bauhausbauten in Dessau

An Originalschauplätzen den Geist der Moderne spüren.

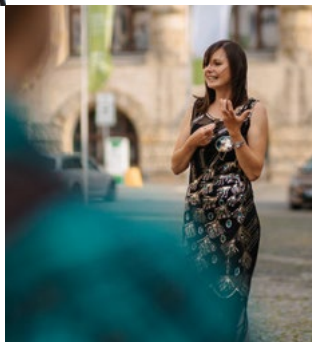


Bewegte jüdische Geschichte

Bei einer Führung mehr über Kurt Weill und das Judentum in der Stadt erfahren.



Visit Dessau



Technikmuseum „Hugo Junkers“

Auf den Spuren des Luftfahrt-Pioniers wandeln.



Dessau-Wörlitzer Gartenreich

In den Schlössern und Parkanlagen Fürst Franz' Vision der Aufklärung entdecken.

Die Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau

Tourist-Information Dessau
Ratsgasse 11
06844 Dessau-Roßlau
Tel. +49 340 882920-00

Tourist-Information Roßlau
Hauptstraße 11
06862 Dessau-Roßlau
Tel. +49 34901 82467

Weitere Informationen und Buchung der Führung unter post@visitdessau.com → visitdessau.com

Lassen Sie sich auf unseren Social Media-Kanälen inspirieren:



DESSAU FÜR WEILL FANS - REISEANGEBOT

Reiseangebot zum 32. Kurt Weill Fest 2024 „Leuchten im Schatten“ vom 23.02. bis 10.03.2024

Zeitraum
vom 23.02. bis 10.03.2024

Kurt Weill, der berühmte Komponist der Dreigroschenoper, feierte in Berlin, Paris und New York große Theatererfolge. Mit dem jährlichen Kurt Weill Fest ehrt die Stadt den am 02. März 1900 in Dessau geborenen Künstler. Erleben Sie das unvergleichliche Flair, wenn an ganz unterschiedlichen Orten in der Stadt Musik erklingt, die mit dem Komponisten in Verbindung steht.

Neben unvergleichlichen Konzerthighlights bietet Dessau eine Fülle von Bauhausarchitekturen, die Sie tagsüber mit der WelterbeCard besichtigen können.

Im rekonstruierten Meisterhaus Moholy-Nagy erleben Sie unter dem Titel „Kurt Weill – ein Weltbürger und Dessauer, eine interessante Dauerausstellung über Leben und Werk des Komponisten. Diese Weill-Ausstellung kann beanspruchen, weltweit die einzige zu sein.

Leistungen pro Person

- 3 Tage / 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Dessauer 4****Hotel
- 2 x reichhaltiges Frühstück im Hotel
- Nutzung Wellnessbereich während des Aufenthaltes
- 1 Flasche Mineralwasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- 1 x Eintrittskarte zum Kurt Weill Fest für eine ausgewählte Veranstaltung Kategorie I oder II*
- 1 x 24 h WelterbeCard (Eintritte inklusiv: Bauhausmuseum, Bauhaus, Meisterhäuser mit Kurt-Weill-Zentrum, Technikmuseum und vieles mehr)
- 1 x Themenführung Kurt Weill (termingebunden)
- 1 x Kaffee mit Quiche oder Kuchen bei Café Lilys - Genusswerkstatt
- 1 x süße Überraschung
- 1 x ausgewähltes Infomaterial

Preis

- ab 219 € pro Person im Doppelzimmer*
- ab 279 € pro Person im Einzelzimmer*

*abhängig von gebuchter Spielstätte und Kategorie

Optionen

- Weitere Eintrittskarten für Veranstaltungen des Kurt Weill Festes
- Verlängerungsnacht

Kontakt und Buchung

Tourist-Information Dessau

Telefon: +49 340 88 29 20 03

E-Mail: buchung@visitdessau.com
visitdessau.com

Stand: August 2023

Bis 10 Tage vor Anreise buchbar

VERANSTALTUNGSORTE

Anhaltisches Theater Dessau

Friedensplatz 1a | 06844 Dessau-Roßlau

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 | 06846 Dessau-Roßlau

Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38 | 06846 Dessau-Roßlau

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1 | 06844 Dessau-Roßlau

DB FZI Werk Dessau

Peterholzstraße 15 | 06849 Dessau-Roßlau

I:TECS Eventstudios Dessau

Kühnauer Straße 163 | 06846 Dessau-Roßlau

Johannes Göderitz Konzertsaal Magdeburg

Gröninger Str. 2 | 39122 Magdeburg

Johanniskirche Dessau

Johannisstraße 11 | 06844 Dessau-Roßlau

KIEZ-Kino

Bertolt-Brecht-Straße 29a | 06844 Dessau-Roßlau

Kornhaus Dessau

Kornhausstraße 146 | 06846 Dessau-Roßlau

Kursaal Bad Lauchstädt

Parkstraße 18 | 06246 Bad Lauchstädt

Marienkirche Dessau

Schloßplatz 6 | 06844 Dessau-Roßlau

MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt

Stadtparkstraße 8 | 39114 Magdeburg

Meisterhaus Feininger / Moholy-Nagy

Ebertallee 63 | 06846 Dessau-Roßlau

Weill-Synagoge Dessau

Kantorstraße 3 | 06842 Dessau-Roßlau

Villa Krötenhof Dessau

Wasserstadt 50 | 06844 Dessau-Roßlau

IMPRESSUM

Veranstalter Kurt Weill Fest Dessau:

Kurt Weill Fest Dessau GmbH

Künstlerische Leitung: Constanze Mitter & Gerhard Kämpfe

Geschäftsführung: Katharina Markworth

Kurt Weill Fest Dessau GmbH

Ebertallee 63 | 06846 Dessau-Roßlau

welcome@kurt-weill-de

www.kurt-weill-fest.de

Sitz der Gesellschaft: Dessau-Roßlau

Amtsgericht: Stendal HRB 17378

Herausgeber: Kurt Weill Fest Dessau GmbH

Auflage: 8.000 Stk.

Stand: 06.10.2023 Änderungen vorbehalten

Texte: Svenja Brenner (Team KWF)

Torsten Blume (S. 18), Musikland Sachsen-Anhalt (S. 22), Gerhard Kämpfe (S. 39+41), Ronald Müller (S. 15, 51, 64), Julia Wartmann (S. 67), Anna Haentjens (S. 73+92 o.H.), Dr. Jürgen Schebera (S. 82), Prof. Peter Bruns (S. 84), Dr. Monika Kaiser (S. 90 o. H.+S. 93 o. H.)

Illustrationen: Robert Nippoldt

Layout/Satz: www.sandromueller.com



DIE KURT WEILL FOUNDATION

Die Kurt Weill Foundation fördert und verewigt das Vermächtnis von Kurt Weill und Lotte Lenya, indem sie die Wertschätzung von Weills Musik durch die Unterstützung von Aufführungen, Aufnahmen und Stipendien fördert und das Verständnis für das Leben und die Arbeit von Weill und Lenya in kulturellen Kontexten unterstützt. Sie verwaltet das „Weill-Lenya Research Center“, ein „Grant and Collaborative Performance Initiative Program“, den Lotte Lenya-Wettbewerb, das „Kurt Weill / Julius Rudel Conducting Fellowship“, den

Kurt Weill-Preis für ein Musiktheater-Stipendium und zusätzlich gibt sie die Kurt Weill Edition und den Kurt Weill Newsletter heraus. Aufbauend auf dem Vermächtnis von Weill und Lenya fördert die Stiftung Talente, insbesondere in der Kreation, Aufführung und dem Studium des Musiktheaters in seinen verschiedenen Erscheinungsformen und Medien. Seit 2012 verwaltet sie auch den musikalischen und literarischen Nachlass des Komponisten Marc Blitzstein. www.kwg.org

DIE KURT-WEILL-GESELLSCHAFT E. V.

wurde 1993 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, für Kurt Weills Werk und Leben Interesse zu wecken, sein Erbe lebendig zu halten und in den Kontext von Kultur und Gesellschaft der Zeit der Weimarer Republik zu stellen.

Als alleiniger Gesellschafter trägt die Kurt-Weill-Gesellschaft das Kurt Weill Fest, das sich zu einem überregional beachteten Festival entwickelt hat. Die internationale Gesellschaft vereint Menschen, die sich als Forscher oder Liebhaber mit Person, Werk und Umfeld

Kurt Weills beschäftigen. Ihr Vorsitzender ist seit 2008 Thomas Markworth. Das Kuratorium und Präsidium der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. vereinigt Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich im besonderen Maße für die Belange Kurt Weills und des Kurt Weill Festes einsetzen. Als Ort der Forschung und Begegnung dient das Kurt-Weill-Zentrum in den nach Plänen von Walter Gropius erbauten Meisterhäusern Feiningers und Moholy-Nagy. Der Wissenschaftliche Beirat veranstaltet Symposien und veröffentlicht regelmäßig Schriften.

EHRENMITGLIEDER DER KURT-WEILL-GESELLSCHAFT E. V.

**Andreas Altenhof
Wolfgang Laczny
Nils Landgren**

**Prof. Dr. Walter Londong
Prof. Dr. Guy Stern**

Wir gedenken unseren leider bereits verstorbenen Ehrenmitgliedern:

Prof. Dr. Günther Eisenhart, E. Anna Krebs, Gisela May, Bertlies (Lys) Symonette

PRÄSIDIUM DER KURT-WEILL-GESELLSCHAFT E. V.

Thomas Markworth - Präsident
Joachim Landgraf
Prof. Dr. Walter Londong
Dr. Isabelle Michels
Steffen Kuras
Cornelia Rayermann

Nadine Lindner
Jeannette Kölzow
Andreas Franze
Sabrina Nußbeck
Dr. Angelika Tamm
Dr. Thomas Holzmann

KURATORIUM DER KURT-WEILL-GESELLSCHAFT E. V.

Elke Lüdecke (Kuratoriumsvorsitzende)
Direktorin a. D. des MDR-Landesfunkhaus
Sachsen-Anhalt

Dino Höll (stellv. Kuratoriumsvorsitzender)
Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau

Markus Bludau
Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Dessau

Mark Dainow
Vizepräsident des Zentralrates der Juden

Christoph Göring
Geschäftsführer der AHLSA GmbH

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
Dr. Gunnar Schellenberger

Landtagspräsident des Landes Sachsen-Anhalt
Ingrid Spletter-Weiß

Vorstandsmitglied der NORD/LB

Andreas Zimmer
Vorstandsvorsitzender der ÖSA Sachsen-Anhalt

MITGLIEDER DES KÜNSTLERISCHEN BEIRATS

HK Gruber
Julia Hülsmann

James Holmes
Nils Landgren

MITGLIEDER DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS

Prof. Dr. Andreas Eichhorn
Prof. Dr. Matthias Henke
Prof. Dr. Joachim Lucchesi
Prof. Dr. Stefan Weiss

Prof. Dr. Nils Grosch
Dr. Elmar Juchem
Dr. Jürgen Schebera

KURT WEILL FEST 2025

28.02. – 16.03.2025

Vorverkaufsstart: 18.11.2024

www.kurt-weill-fest.de



UNSERE FÖRDERER



UNSERE PARTNER



UNSERE HAUPTSPONSOREN



UNSERE MEDIEN- & KULTURPARTNER



Die Kurt Weill Fest Dessau GmbH dankt allen Partnern, Förderern, Sponsoren, Institutionen und Vereinigungen, insbesondere dem Land Sachsen-Anhalt, der Stadt Dessau-Roßlau und der Kurt Weill Foundation for Music, Inc., 7 East 20th Street, New York, NY 10003 sowie allen ehrenamtlichen Helfern.

Weiterhin danken wir:

Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau	I:TECS Event Production
Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH	Johanniskirche Dessau
Café-Bistro im Bauhaus Dessau	Johannes Göderitz Konzertsaal Magdeburg
Deutschlandradio Kultur	Kornhaus Dessau
Deutsche Städte-Medien GmbH	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Film ab! In Dessau e. V.	LEO - Das Anhalt Magazin
Gärtnerei Matthey GbR	MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt
Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs e. V.	Mitteldeutsche Zeitung
	NeuSTADT-Agentur

UNSERE SCHIRMHERREN

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt

Amy Gutmann
Botschafterin der US-Botschaft in Berlin

Polizeidirektion Dessau-Roßlau
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH
Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Weill-Synagoge Dessau
WeFrame
Wertstoffzentrum Dessau GmbH

Das Kurt Weill Fest wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.

KURT WEILL FEST 2024

